# Das Taxi – neue Wege für die Zusammenarbeit mit dem ÖPNV?

## - Studie im Auftrag der nvbw 2020 -

Die Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg

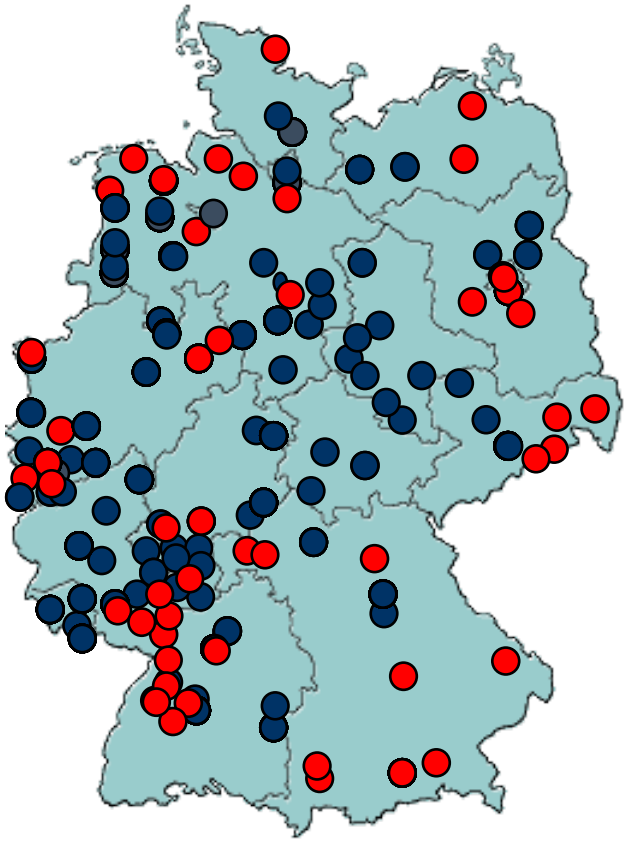
**Stuttgart**

**05. März 2024**

# Das Taxi- und Mietwagengewerbe in Baden-Württemberg

**Gutachten …**

- **Funktionsfähigkeit (§ 13 Abs. 4 PBefG)**
- **Wirtschaftlichkeit von Taxitarifen (§51 PBefG)**
- **Mindestbeförderungsentgelte (§51a PBefG)**
- **Entgelte für Krankenbeförderung / -Transport**
- **„persönliche Zuverlässigkeit“ / „finanzielle Leistungsfähigkeit“ (PBZugV)**
- **ODM-Verkehre (mit BBG + Partner / NVSW)**
- **Reorganisation von Genehmigungsbehörden**
- **Gerichte / Finanzverwaltung**
- **Fiskaltaxameter (INSIKA)**



aktuelle Projekte

abgeschlossene Projekte

# Methodik der Untersuchung

- Befragung Genehmigungsbehörden
- Befragung „relevante TMU“
- Befragung Zentralen + Verbände
- Befragung ÖPNV-Akteure
- PBefG-Gutachten

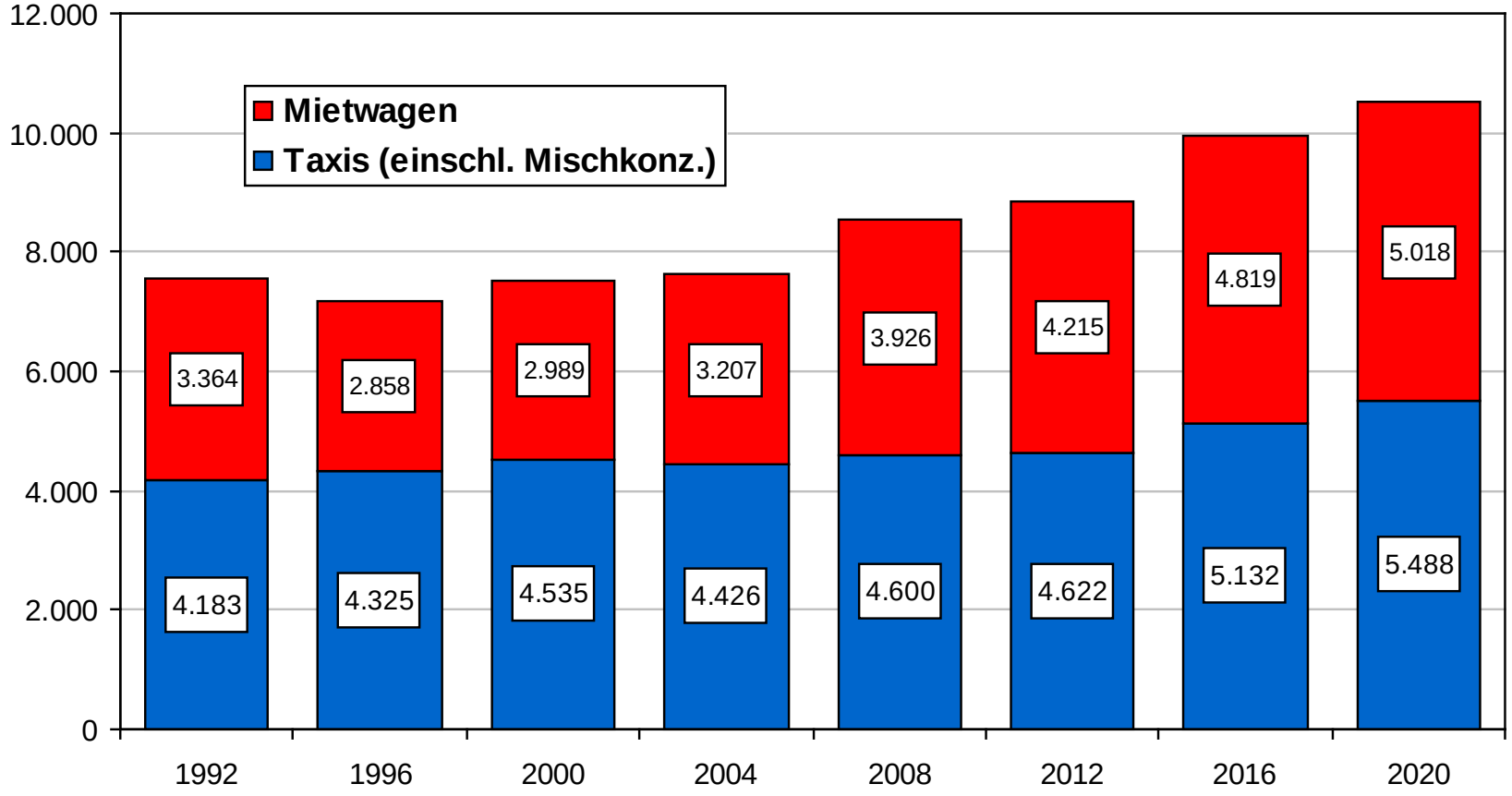
| Taxi- und Mietwagenunternehmen (TMU) N= ca. 3.500 | |
|---|---|
| Ergebnis TMU-Anfragen | Zahl |
| Kontakt aufgenommen | 131 |
| Interview explizit abgelehnt | 33 |
| weder Absage noch Zusage | 19 |
| Interview zugesagt, aber nicht eingehalten | 7 |
| Durchgeführte Interviews | 72 |

# 1.

# Versorgungsgrad

***Welche Fahrzeuge fahren wo?***

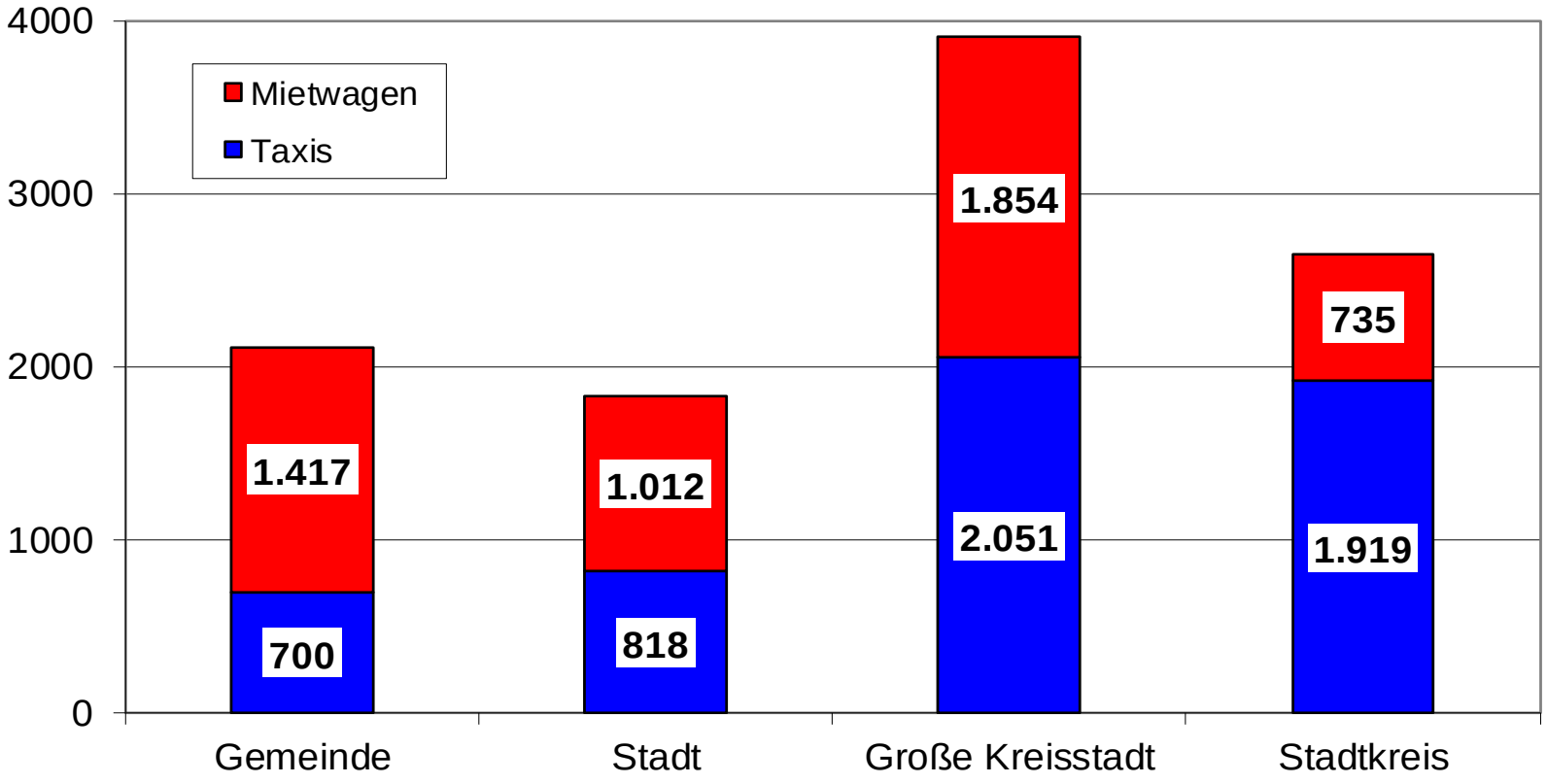
## Taxi- und Mietwagengenehmigungen in Baden-Württemberg
### 1992 bis 2020




Q: BMVI, Sondererhebung 2016 / Genehmigungsbehörden 2020

# Taxi- und Mietwagengenehmigungen in Baden-Württemberg

## Fahrzeuge nach Gemeindestatus



# 2.
# Geschäftsfelder
## *Womit verdienen TMUs ihr Geld?*

# Geschäftsfelder

- Privatpersonen
- Geschäftsleute
- Touristen

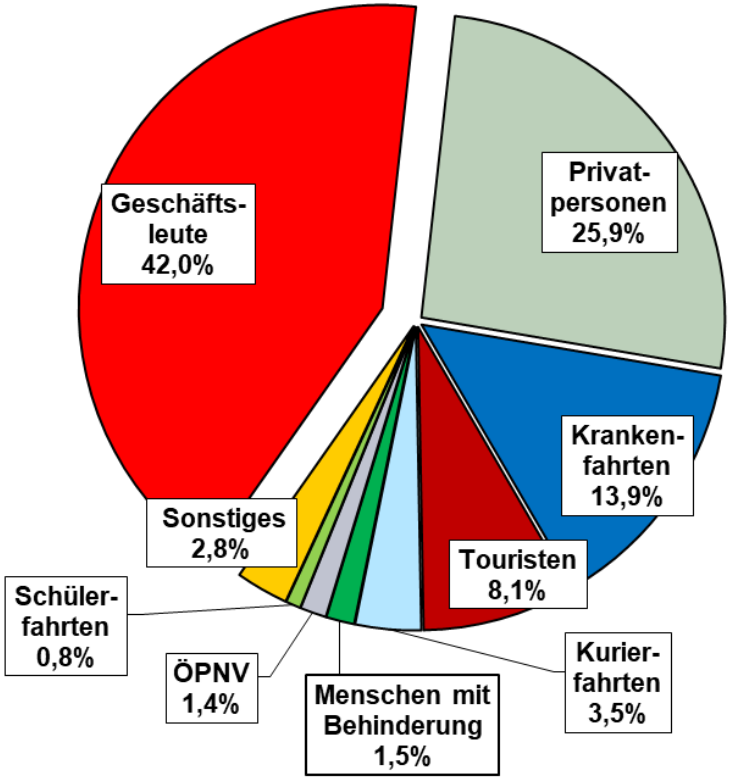
**Ad-Hoc-Geschäft**

- Krankenfahrten
- Schülerfahrten
- Personen mit Behinderung
- ÖPNV / Ersatzverkehr
- Kurierfahrten etc.

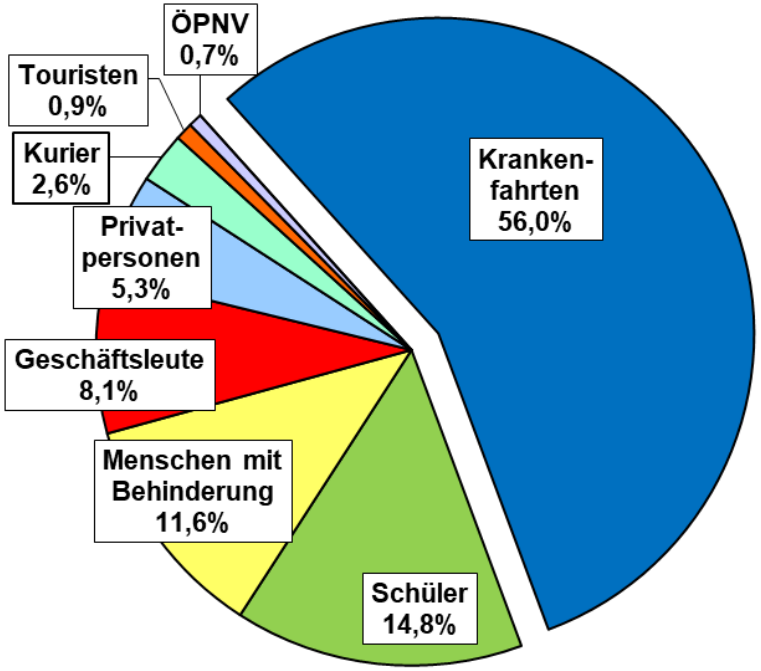
**Rechnungsfahrten**

# Geschäftsfelder

## Umsatzanteil in %

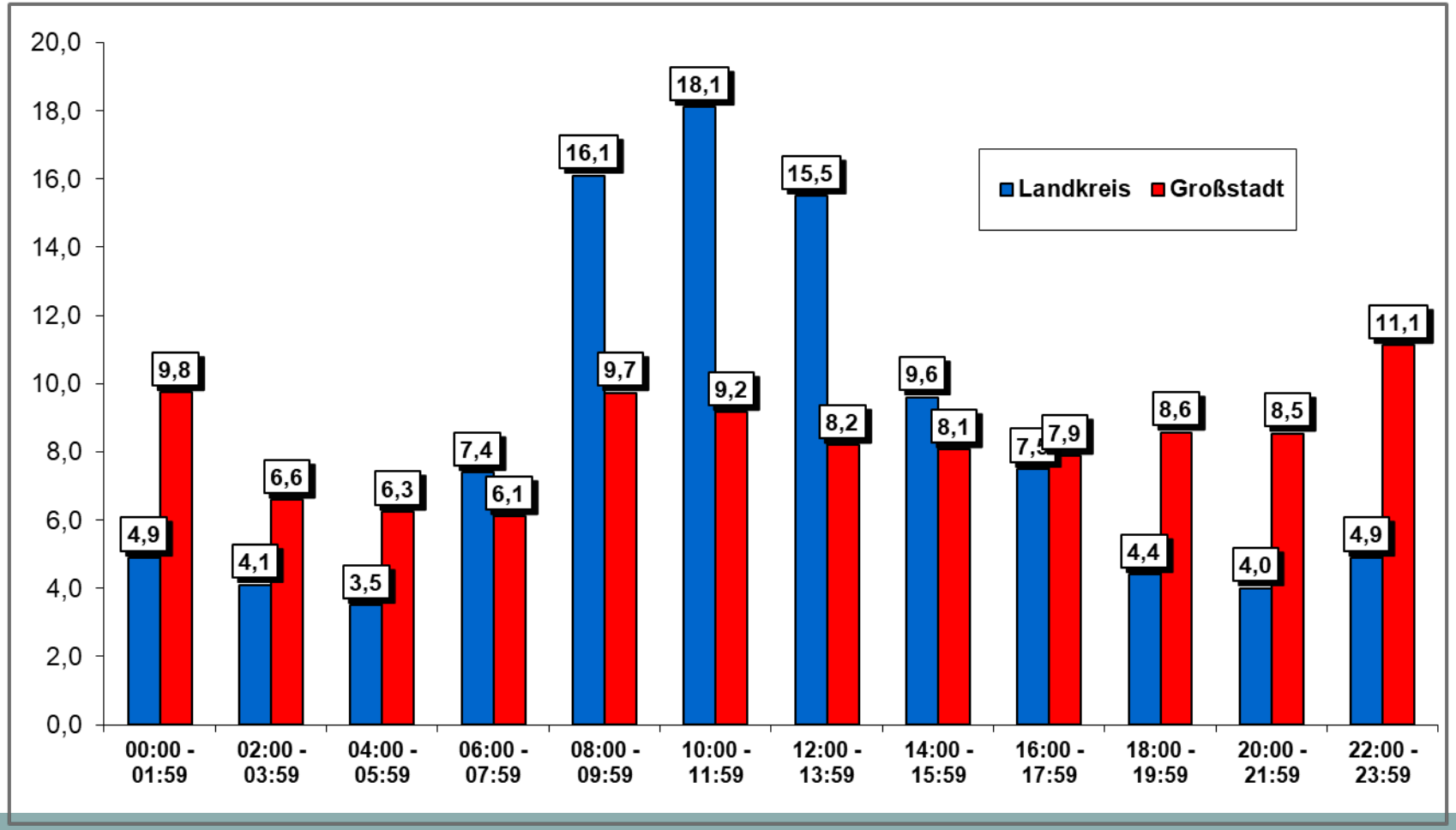



**Stuttgart Taxis:**
**75% Ad hoc**



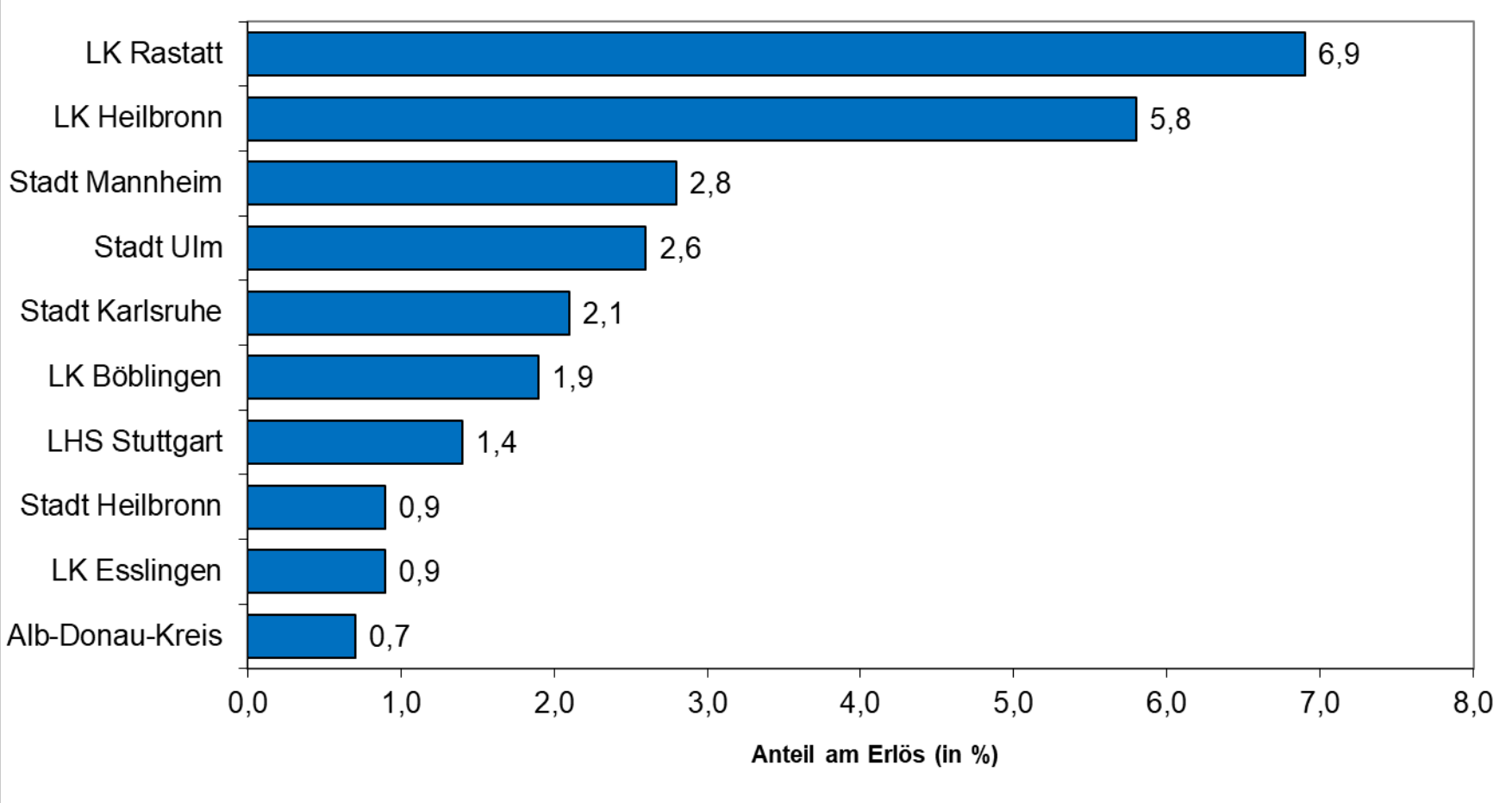

**Alb-Donau-Kreis Taxis:**
**> 80% Rechnung**

# Zeitliche Auslastung



# 3.
# ÖPNV-Einbindung

# Taxi-Geschäftsfeld ÖPNV (AST / ALT / SEV)
## Erlösanteil in %



# Interesse der TMU an ÖPNV-Einbindung

Joa, da kommt man nicht ran. Das kriegen nur die Großen. Bei den Ausschreibungen haben wir keine Chance.

„Kommt drauf an. Wenn es sich rentiert, warum nicht? Aber den Fußabtreter mache ich nicht mehr.“

Das lohnt sich nicht. Ich muss Fahrzeuge und Fahrer bereitstellen.

Die machen zu wenig Werbung

Nein, kein Interesse. Das soll ja nichts kosten.

Ja, gerne: bessere Auslastung, (etwas) Umsatz, Marketingeffekt

„Ich will mit den Behörden nichts mehr zu tun haben.“

„Ich mach alles, was Geld bringt.“

# 3.1

# Chancen für Taxis / Mietwagen im ÖPNV

## Chance 1

- **Massiver Erlösausfall durch Corona-Pandemie**
  ***„Ich mache alles, was Umsatz bringt“***
  - **Wegfall von „Taxisituationen“: Gastronomie / Events / Flugreise**
  - **Allgemeine Konsumzurückhaltung / Sparverhalten**
  - **Wegfall von Geschäftsreisen: Video-Konferenzen / Home-Office**
  - **Krisenerfahrung: Rettungsanker Krankenkassen / Schulverwaltung**

# Chance 2

- **Wirtschaftlichkeit**
  ***„Wir können viel günstiger anbieten als Bus oder ODM-Dienste“***
  - **Taxi / Mietwagen ist <u>eigenwirtschaftlicher</u> On-Demand-Verkehr (ODM)**
  - **„neue“ ODM-Verkehre sind <u>nicht</u> eigenwirtschaftlich zu betreiben**
  - **Taxis sind „genügsam“: ca. 35 € / Std.**
    **ca. 73.000 € pro Jahr u. Fahrzeug**
  - **Geringe Personalkosten (nicht an WBO-Manteltarifvertrag gebunden)**
  - **ODM-Aufträge werden in normalen Betrieb eingebunden**

## Chance 3

- **Taxiunternehmer sind Experten für örtliche Mobilität**
  ***„Warum fragt uns eigentlich keiner?“***
  - **Angebot folgt dem Fördergeld**
  - **Planung vom „grünen Tisch“**
  - **Marktkenntnis der TMU sollte in Planung einfließen**
  - **„Augenhöhe“**

## Chance 4

- **Sondervereinbarung statt EU-Ausschreibung**
  ***„Wieso gehen die ODM-Ausschreibungen immer an IOKI & Co?“***
  - **Bestehende Taxi- und Mietwagenflotten**
  - **Fixkosten sind durch Normalbetrieb gedeckt**
  - **Fördermittel aufgezehrt:** **ODM-Projekt kollabiert**
    **Taxi fährt weiter**

# 3.2

# Worauf ist zu achten?

# Herausforderung 1

- **Räumliches Problem**

  ***„Die Fahrzeuge sind nicht dort, wo man sie bräuchte“***

  - **Wenige Fahrzeuge in der Fläche**
  - **Konzessionen werden zurückgegeben**

- **Zeitliches Problem**

  ***„Die Fahrzeuge sind bis 14 Uhr mit Krankenfahrten unterwegs“***

  - **ÖPNV-Fahrten konkurrieren mit planbaren Kranken- / Schülerfahrten**
  - **Außerhalb der HVZ lohnt kein Personaleinsatz**
  - **Gesetzlicher Mindestlohn von 12,41 € / Std. zwingt zur zeitlichen Fokussierung**

# Herausforderung 2

- **Personalproblem**
  ***„Wir finden keine geeigneten Fahrer“***
  - **Geringes Lohnniveau / TMU konkurrieren mit Industrie**
  - **Corona: Abwanderung von Fahrern (Lkw / Lieferdienste / Pflege)**
  - **Personal mit fraglicher Motivation und Eignung**
  - **Mangel Servicegedanke / Qualität**
  - **Schwarzarbeit wird provoziert und verzerrt Wettbewerb zum Nachteil ehrlicher Unternehmen**

# Herausforderung 3

- **Problem Mangel an Innovation**
  ***„Die Unternehmer sind im Alltagsgeschäft gefangen“***

  - **Nur wenige Betriebe kommen überhaupt in Betracht**
  - **Wenig Initiative und Innovationstätigkeit**
  - **Ausgetretene Pfade**
  - **„Fahrgäste fallen vom Himmel“-Mentalität**

# Herausforderung 4

- **Problem Binnenstrukturen der TMUs**
  ***„Das Gewerbe ist chronisch verkracht“***
  - **„Es herrschen Streit und Missgunst“**
  - **Gegenseitiges Anprangern / Verletzungen von Branchenregeln**
  - **Kooperationen zwischen TMU sehr begrenzt und nur informal und einfach vor allem bei Engpässen (Ausnahme: Ortenaukreis)**
  - **Genossenschaftlicher Gedanke „restlos dahin“**

## Herausforderung 5

- **Problem: „ÖPNV-Skepsis“**
  ***„TMUs sehen sich als Lückenbüßer des ÖPNV“***
  - **Eigene Kapazitäten werden gebunden**
  - **Linienbetreiber drücken die Preise**
  - **Fehlende Augenhöhe**
  - **Zu wenige Werbung für ALT / AST**
  - **AST-Fahrzeuge haben 30 km lange Anfahrtswege**
  - **„Mit Ach und Krach“ zwei, drei Angebote bei AST-Ausschreibung.**

# Vielen Dank für
# Ihre Aufmerksamkeit

# ÖPNV-Taxi: Ein Zukunftskonzept für den ländlichen Raum?

## ÖPNV-Taxi – Wie funktioniert‘s ?

**Dr. Hubertus Baumeister**
**Stephan L. Kroll**

Stuttgart, 5. März 2024

BBG und Partner Rechtsanwälte
nbsw nahverkehrsberatung

BBG und Partner Rechtsanwälte

nbsw nahverkehrsberatung

https://www.nvbw.de/services/presse/nahverkehrs-kongress-land-verleiht-ersten-oepnv-zukunftspreis



BBG und Partner Rechtsanwälte

nbsw nahverkehrsberatung

# Das Modell des ÖPNV-Taxi

## Beschaffungs- und Einrichtungsprozess I (klassisch)

**Vertragsbestellung**

Strategiefindung

Verkehrsplanerische Konzeption
(Bediengebiet, Bedienzeit, Fahrzeugzahl, weitere Parameter…)

Beschaffung Fahrleistung und Software gemeinsam „Full-Service"

Beschaffung Fahrleistung und Software getrennt

Überschreitung Schwellwert (215.000 € netto)

7 Monate

Europaweites Vergabeverfahren
i.d.R. Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Keine rechtssichere Direktvergabe möglich!

Auftragsvergabe „Full-Service" oder in Teilen

5 Monate

Betriebsaufnahme

BBG und Partner Rechtsanwälte

nbsw nahverkehrsberatung

# Das Modell des ÖPNV-Taxi

## Beschaffungs- und Einrichtungsprozess II (ÖPNV-Taxi)

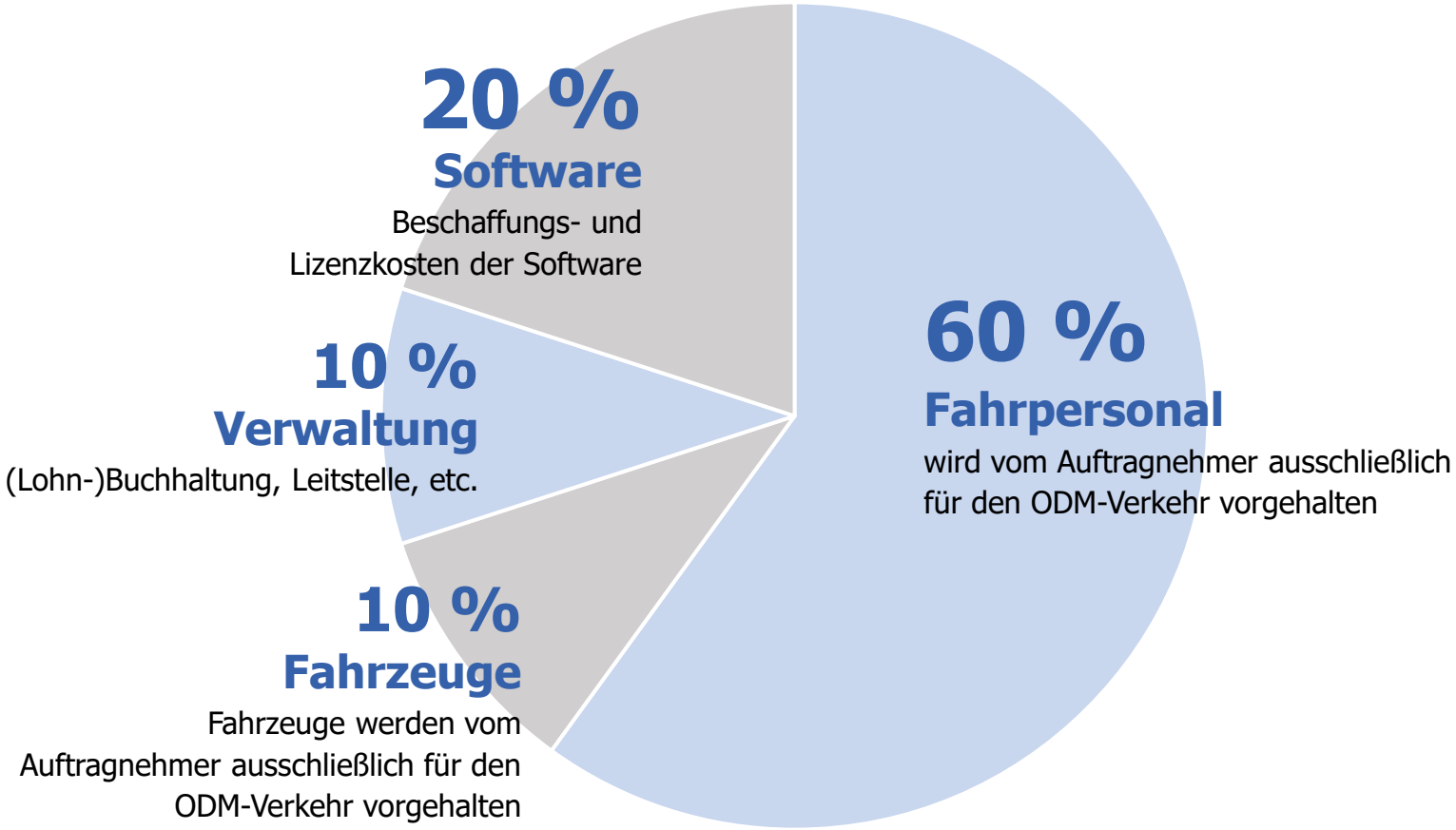
| | Vertragsbestellung | ÖPNV-Taxi |
|---|---|---|
| Strategiefindung | Verkehrsplanerische Konzeption (Bediengebiet, Bedienzeit, Fahrzeugzahl, weitere Parameter…) | |
| | Beschaffung Fahrleistung und Software gemeinsam „Full-Service“ / Beschaffung Fahrleistung und Software getrennt | Integration lokaler Taxi-VU |
| | Überschreitung Schwellwert (215.000 € netto) | |
| 7 Monate | Europaweites Vergabeverfahren i.d.R. Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb | Beschaffung Software |
| | Keine rechtssichere Direktvergabe möglich! | |
| | Auftragsvergabe „Full-Service“ oder in Teilen | Abstimmung Unternehmen Gelegenheitsverkehr |
| 5 Monate | Betriebsaufnahme | |

BBG und Partner Rechtsanwälte

nbsw nahverkehrsberatung

# Kosten bei Vertragsbestellung

## Typische Verteilung der Fixkosten von On-Demand-Verkehrsleistungen




**Folge**: i.d.R. sehr hoher Zuschuss pro Fahrt

BBG und Partner Rechtsanwälte

nbsw nahverkehrsberatung

# Das Modell des ÖPNV-Taxi

## Funktionsprinzip I

On-Demand-Fahrten werden von **Unternehmen des lokalen Gelegenheitsverkehrsgewerbes** im Projektgebiet durchgeführt

- Das Taxi kann nach § 8 Abs. 2 PBefG den Linien-ÖPNV in der Fläche „ersetzen, ergänzen und verdichten"
- Vermeidung von Parallelverkehr zu Linien-ÖPNV/SPNV
- Verzahnung mit Linien-ÖPNV/SPNV und Ausrichtung auf diesen

Unternehmen führen On-Demand-Fahrten **neben** ihrem „klassischen" Taxigeschäft durch (Personenfahrten, Krankenfahrten etc.)

- Fahrzeuge melden sich bei Dispositionszentrale über App frei
- Fahrgäste können digital oder per Telefon über diese Zentrale buchen
- Die Teilnahme für die Unternehmen erfolgt freiwillig nach Fahrzeugverfügbarkeit
- **Kein Vertragsverhältnis und kein Vergabeverfahren erforderlich**



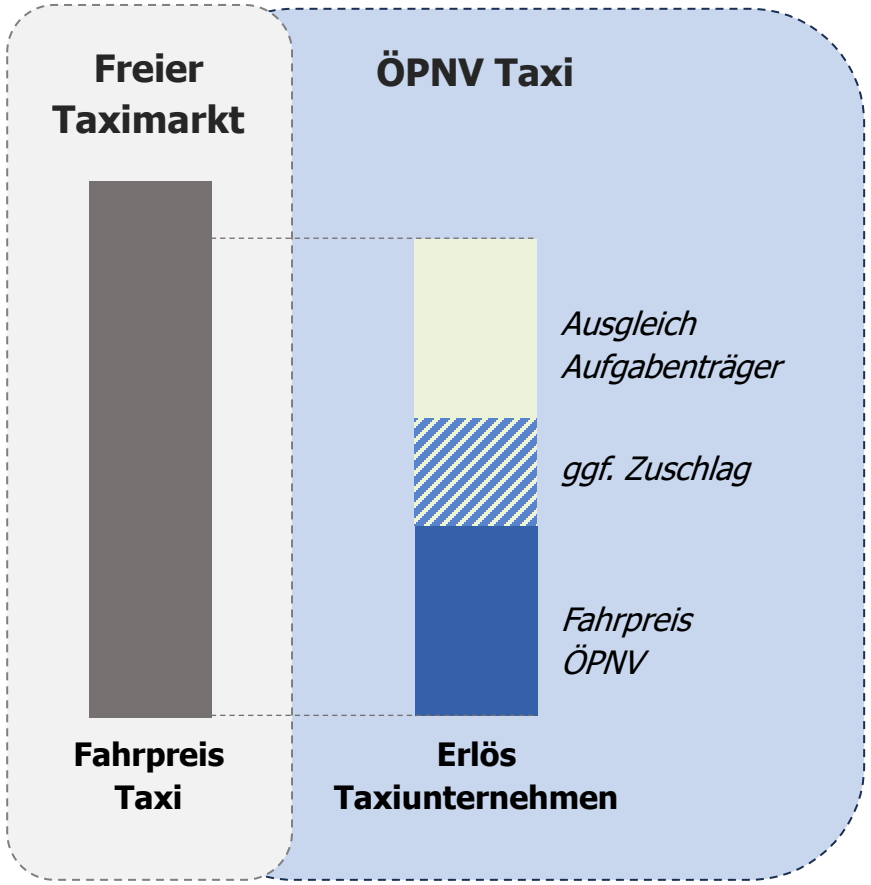
BBG und Partner Rechtsanwälte
nbsw nahverkehrsberatung

# Das Modell des ÖPNV-Taxi

## Funktionsprinzip II

Aufgabenträger rabattiert Taxitarif für Fahrgäste durch gemeinwirtschaftliche Tarifverpflichtung im Rahmen einer **allgemeinen Vorschrift***

- Taxiunternehmen erbringen **eigenwirtschaftlich** ÖPNV-Leistungen*
- mit Unternehmen vor Ort können ÖPNV-Leistungen **wettbewerbsfrei** erbracht werden
- Fahrgäste zahlen ÖPNV-Tarif (ggf. mit Zuschlägen)
- Aufgabenträger zahlt Differenz zum genehmigten Taxitarif an die Taxiunternehmen (allerdings mit Abschlägen gemäß den Vorgaben des Anhangs der VO (EG) 1370/2007)




*gem. VO (EG) 1370/2007

BBG und Partner Rechtsanwälte

nbsw nahverkehrsberatung

# Das Modell des ÖPNV-Taxi

## Rechtliche Grundlagen

Das Modell ermöglicht eine **beihilfenrechts-konforme Abrechnung** nach der VO 1370/2007

- Ausgleich des rabattierten ÖPNV-Taxis erfolgt durch eine gemeinwirtschaftliche Tarifverpflichtung im Rahmen einer allgemeinen Vorschrift nach Art. 3 Abs. 2 VO 1370/2007
- Basis ist regulärer Taxitarif, der über ein mathematisches Modell beihilfenrechtskonform ggü. dem Aufgabenträger abgerechnet wird
- Abrechnungsmodell ist mit seinen Parametern auf die spezifische (Markt-)Situation vor Ort und deren Entwicklung flexibel anpassbar
- Abrechnung der gemeinwirtschaftlichen Tarif-verpflichtung erfolgt über digitales Tool

Für die Teilnahme wird ausschließlich eine **Taxigenehmigung nach § 47 PBefG** benötigt

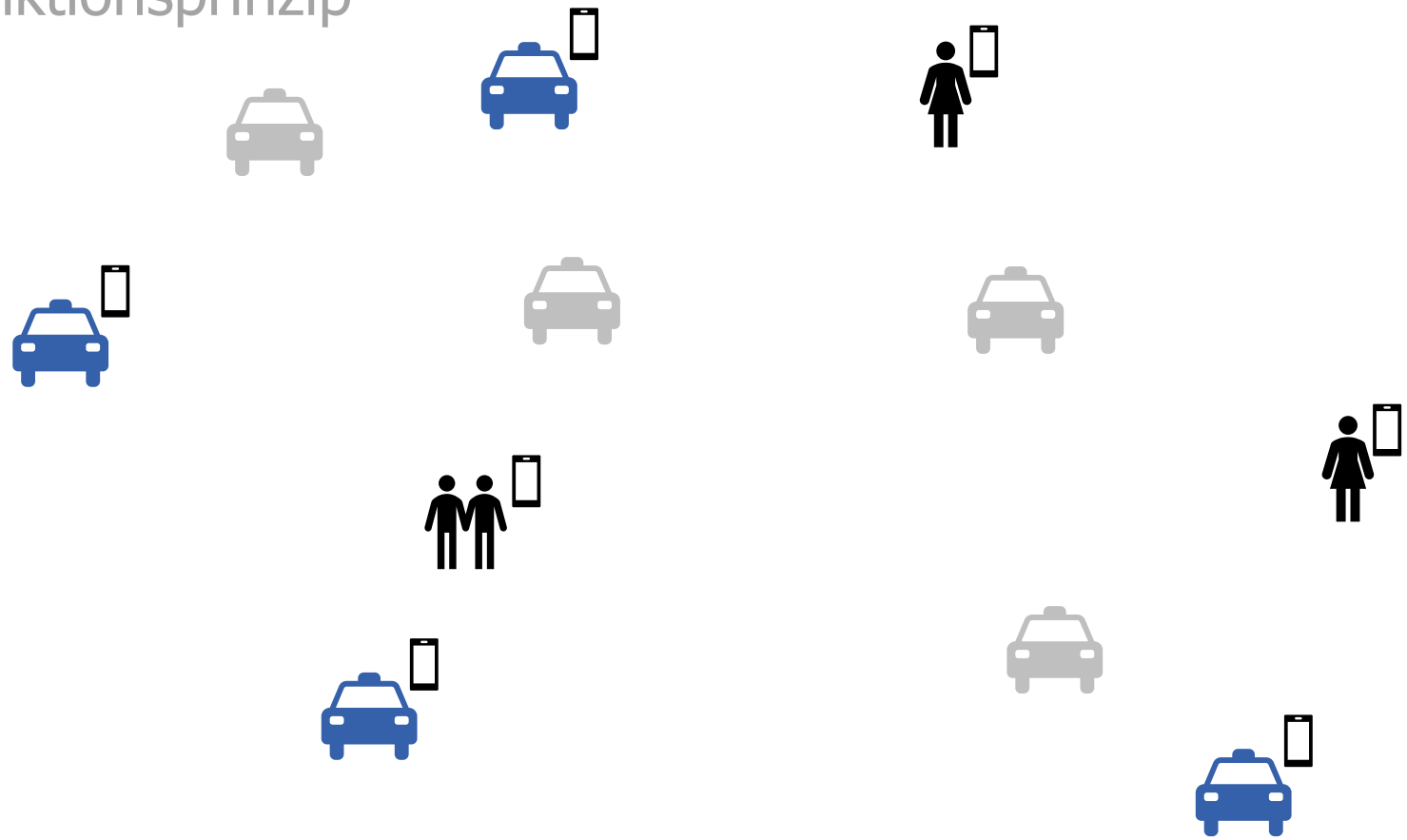
- Das Taxi kann nach § 8 Abs. 2 PBefG den Linien-ÖPNV in der Fläche „ersetzen, ergänzen und verdichten"
- Hilfsfunktion ist durch Nahverkehrspläne oder kommunalpolitische Beschlüsse zu begründen; es werden damit ÖPNV-Leistungen gemäß der VO 1370/2007 erbracht
- Die allgemeine Vorschrift wird über eine Rechts-verordnung nach § 51 Abs. 1 PBefG erlassen oder über eine tarifliche Sondervereinbarung nach § 51 Abs. 2 PBefG mit den Taxiunternehmen diskriminierungsfrei vereinbart

BBG und Partner Rechtsanwälte

nbsw nahverkehrsberatung

# Das Modell des ÖPNV-Taxi

## Funktionsprinzip



Disposition (Software)

Flotte des Gelegenheitsverkehrs am Markt

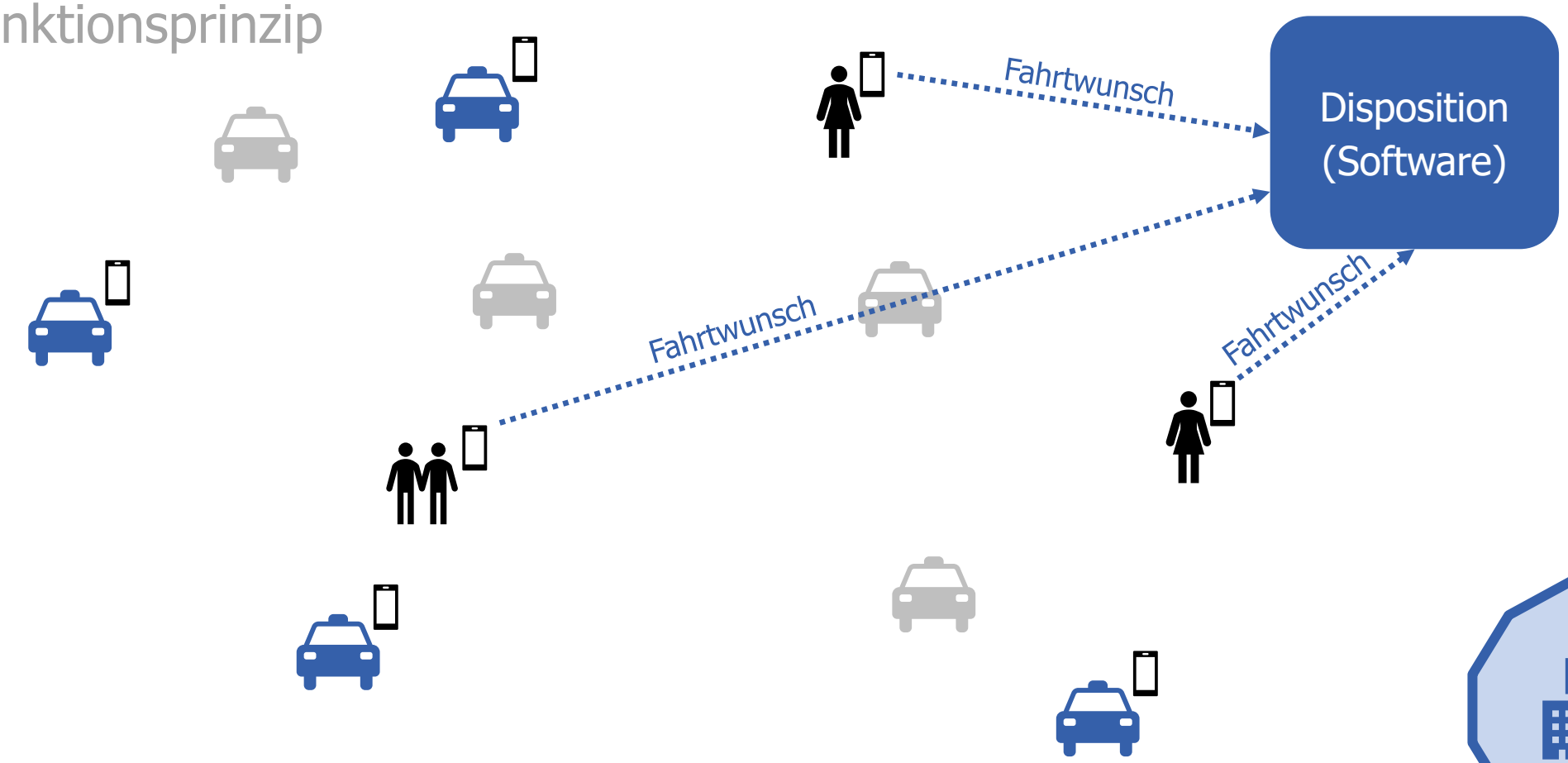
für ÖPNV-Taxi zur jeweiligen Zeit im System frei gemeldet

BBG und Partner Rechtsanwälte

nbsw nahverkehrsberatung

# Das Modell des ÖPNV-Taxi

## Funktionsprinzip



Flotte des Gelegenheitsverkehrs am Markt

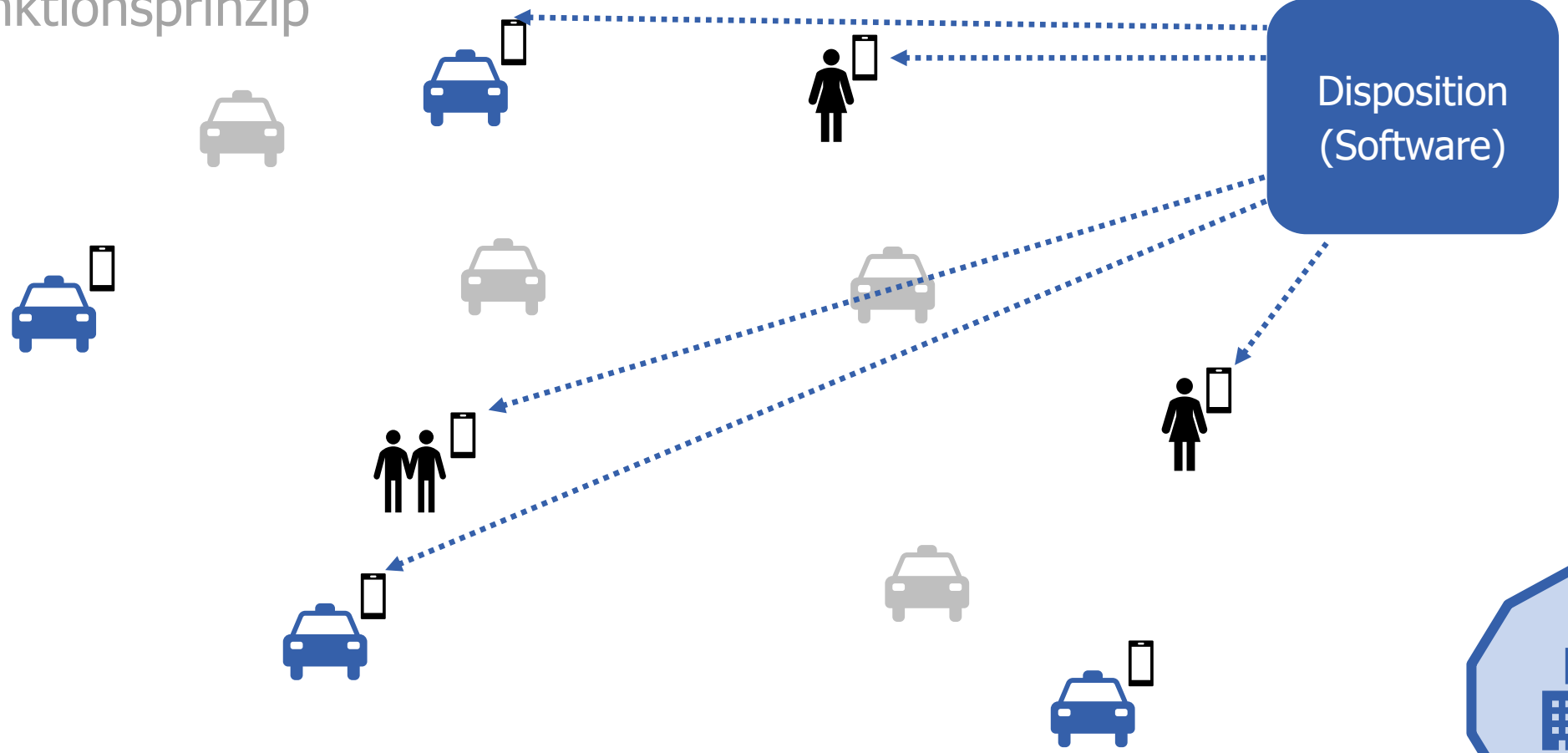
für ÖPNV-Taxi zur jeweiligen Zeit im System frei gemeldet

BBG und Partner Rechtsanwälte

nbsw nahverkehrsberatung

# Das Modell des ÖPNV-Taxi

## Funktionsprinzip



Flotte des Gelegenheitsverkehrs am Markt

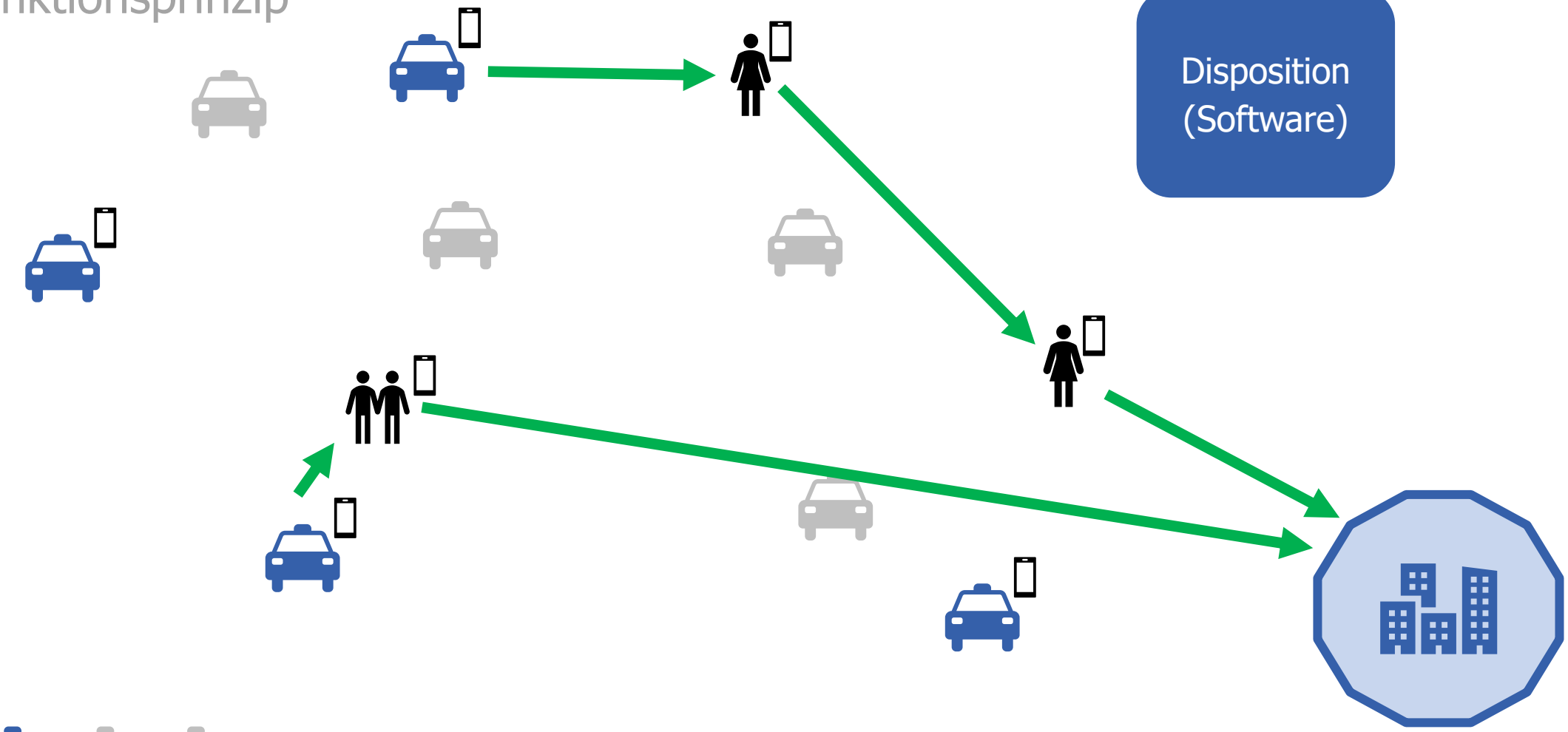
für ÖPNV-Taxi zur jeweiligen Zeit im System frei gemeldet

BBG und Partner Rechtsanwälte

nbsw nahverkehrsberatung

# Das Modell des ÖPNV-Taxi

## Funktionsprinzip



Flotte des Gelegenheitsverkehrs am Markt

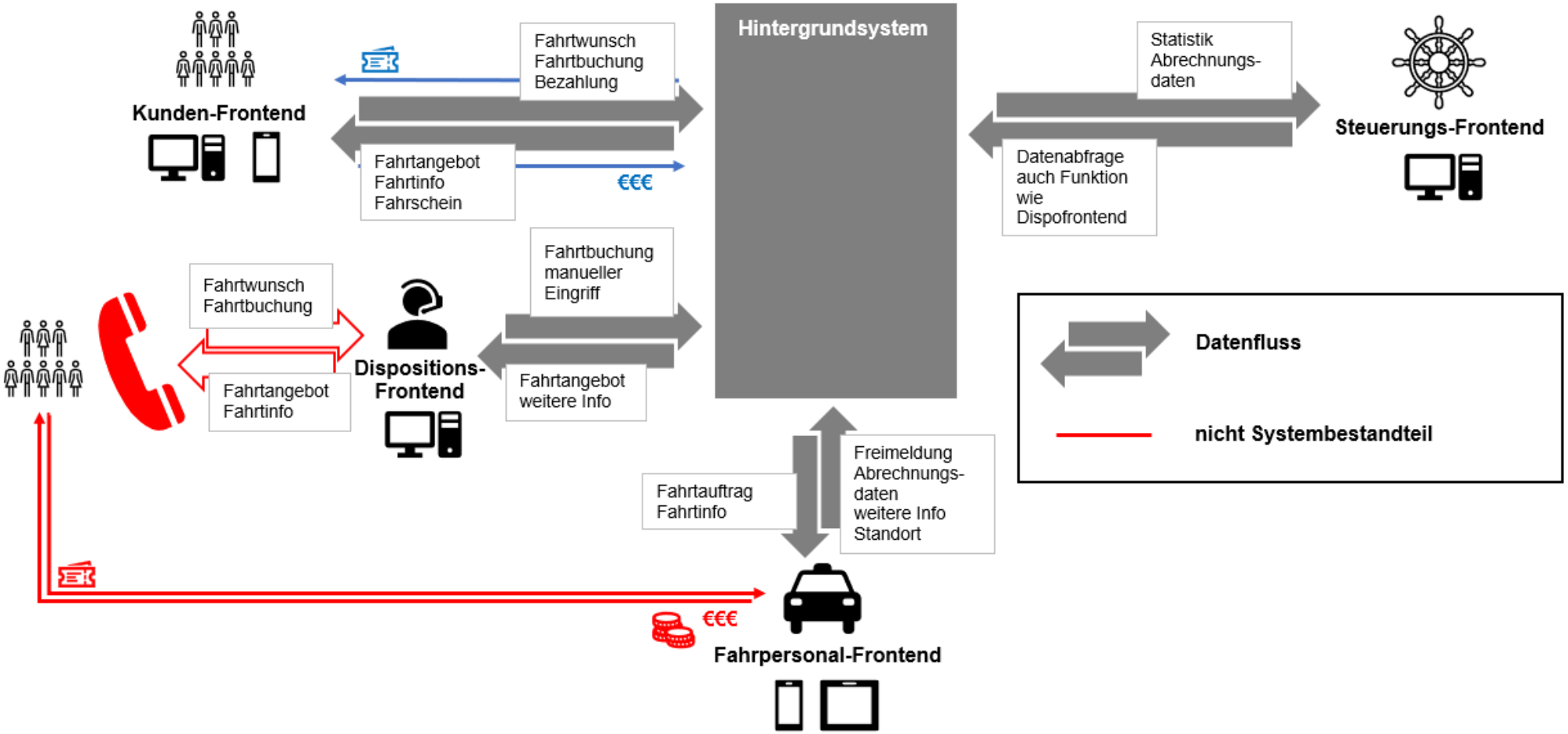
für ÖPNV-Taxi zur jeweiligen Zeit im System frei gemeldet

BBG und Partner Rechtsanwälte

nbsw nahverkehrsberatung

# Das Modell des ÖPNV-Taxi

## Prinzipskizze Software




*Buchung „ins Auto"*
*Buchung „über Dispo"*

BBG und Partner Rechtsanwälte

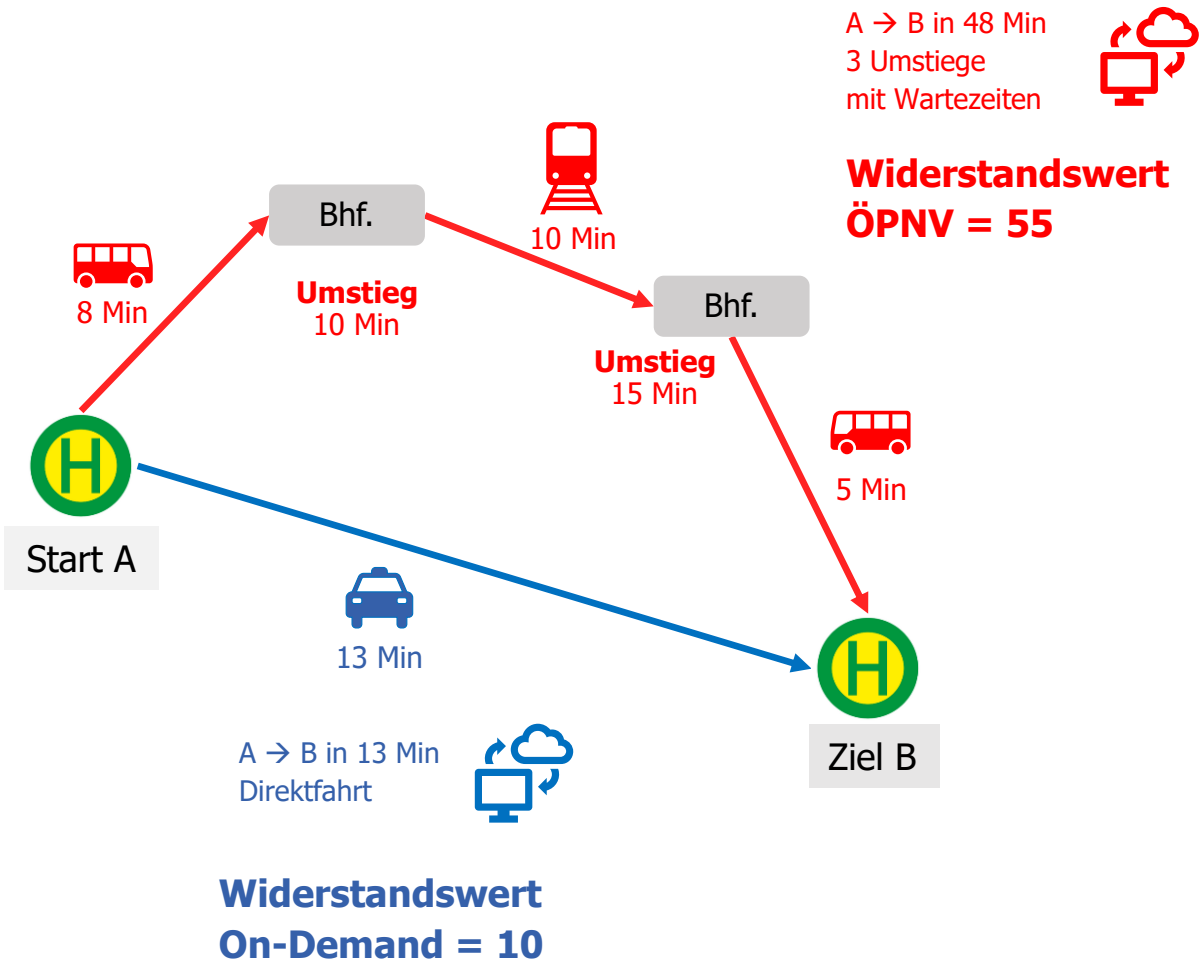
nbsw nahverkehrsberatung

# Das Modell des ÖPNV-Taxi

## Vermeidung von Parallelverkehren

- Entscheidungsfindung durch Vergleich der Widerstandswerte
- Formeln zur Berechnung der Widerstandswerte stammen aus standardisierter Bewertung
- objektive Messgröße für ÖPNV-Angebotsqualität

Im Beispiel könnte der Kunde nicht auf den ÖPNV verwiesen werden, da die ÖPNV-Verbindung zu lange dauert und zu umständlich ist.

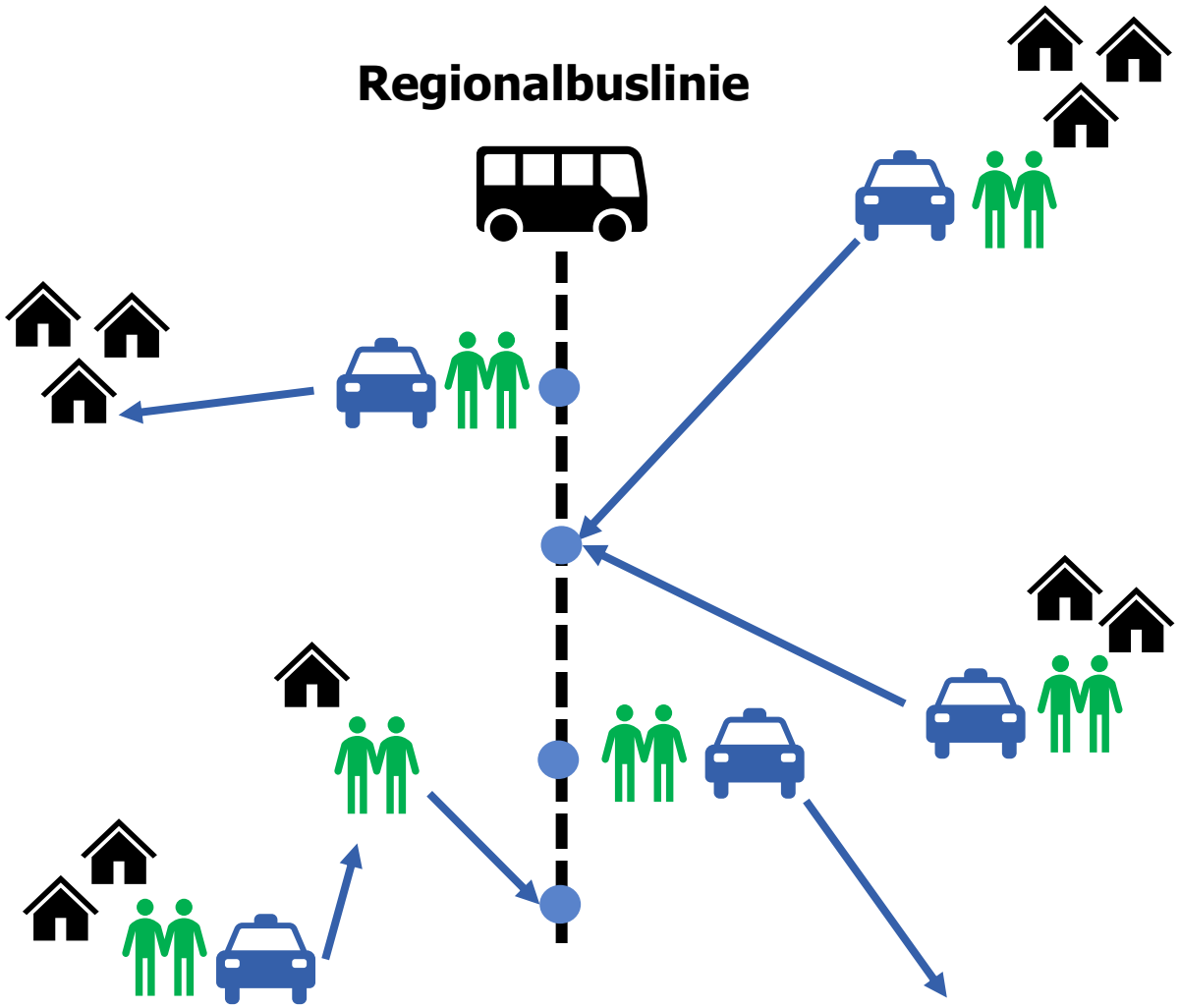


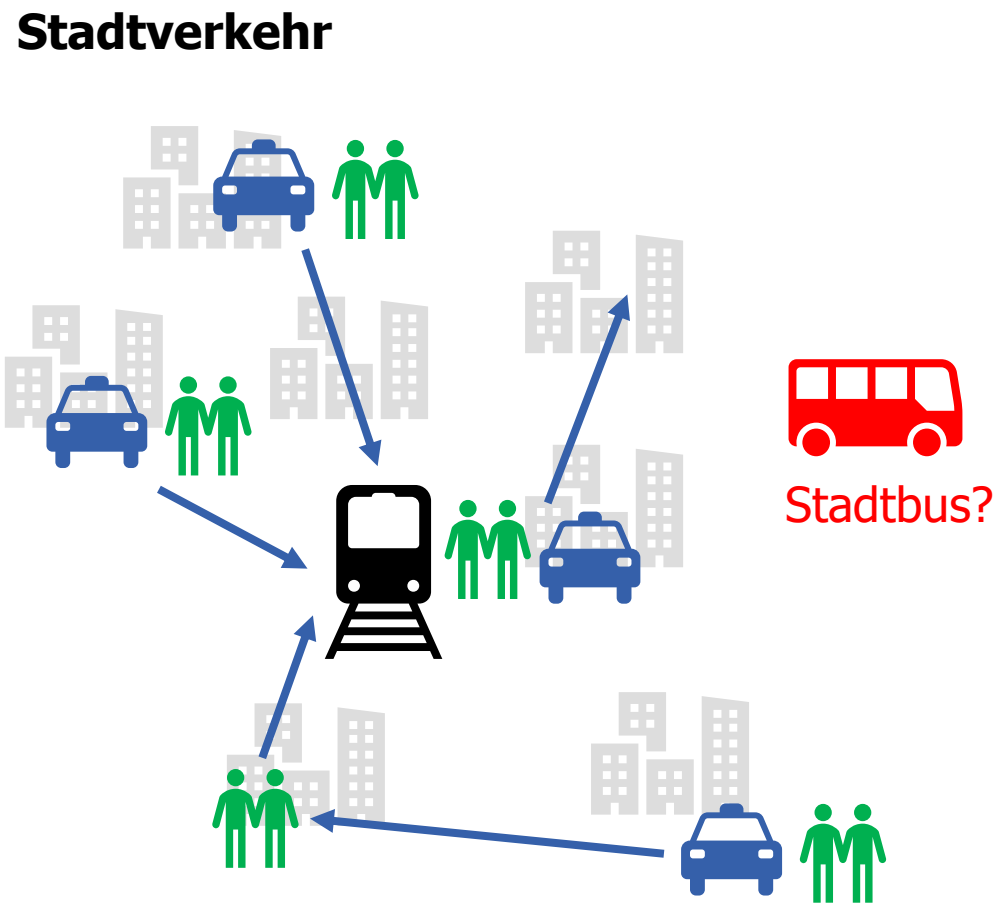

BBG und Partner Rechtsanwälte

nbsw nahverkehrsberatung

# Das Modell des ÖPNV-Taxi

## Ländlicher Raum und Stadtverkehr




BBG und Partner Rechtsanwälte

nbsw nahverkehrsberatung

# Das Modell des ÖPNV-Taxi

## Vorteile für …

| Fahrgäste | Taxiunternehmen | Öffentliche Hand |
|---|---|---|
| Alle Vorteile des standardmäßigen ODM-Verkehrs | Partizipation am System ÖPNV als Zukunftsmarkt | Effiziente Nutzung vorhandener Ressourcen und Strukturen für die Verkehrswende |
| Abdeckung großer Bediengebiete durch vorhandene Flotten | Stärkung der Branche, keine Verdrängung innerhalb der Branche durch ODM-Vergaben | Keine aufwändigen Vergabeverfahren |
| Keine Flottenbeschränkungen aufgrund von Vertragsbestellungen | Keine Parallelstruktur durch ”spezialisierte” Anbieter von außen | Schnelle Umsetzung |
| Enge Verzahnung mit Linien-ÖPNV | Höhere Auslastung | |



nbsw nahverkehrsberatung

nbsw nahverkehrsberatung

BBG und Partner

# Vielen Dank.

**Zur Vertiefung:**

**„Das digitale ÖPNV-Taxi“**
**In: Internationales Verkehrswesen, Heft 1/2024, 2. 46 ff (Teil 1) und Heft 2/2024 (Teil 2, im Mai)**


**Stephan L. Kroll**
Partner
kroll@nbsw.de
+49 170 5 40 86 47

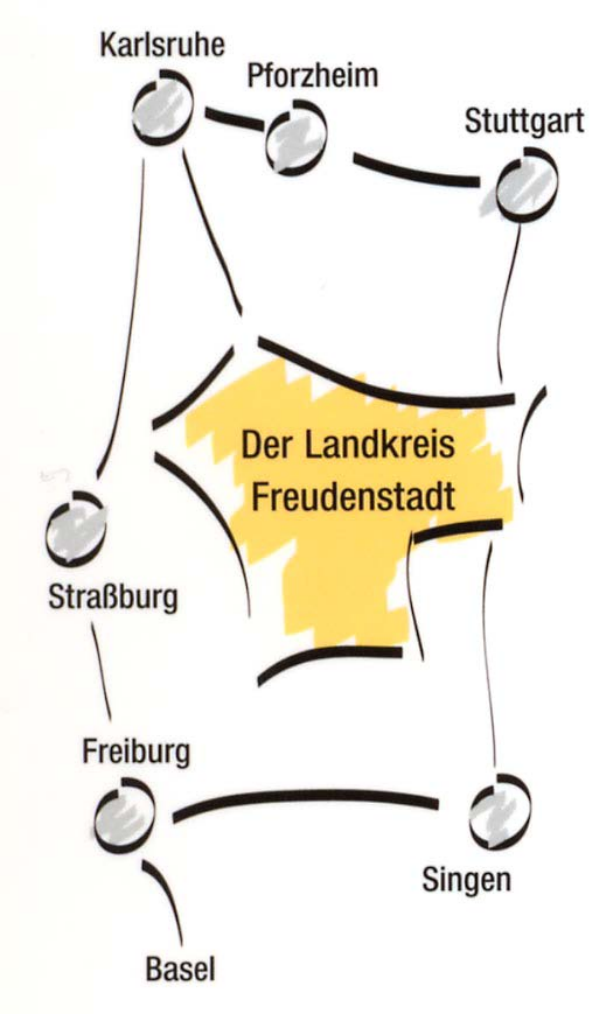
**Dr. Hubertus Baumeister**
Rechtswanwalt/Of Counsel
baumeister@bbgundpartner.de
+49 421 33541 - 79

**nbsw nahverkehrsberatung**
www.nbsw.de
Galileistraße 2 · 69115 Heidelberg

Landkreis
Freudenstadt

vgf

MOBILERLEBEN



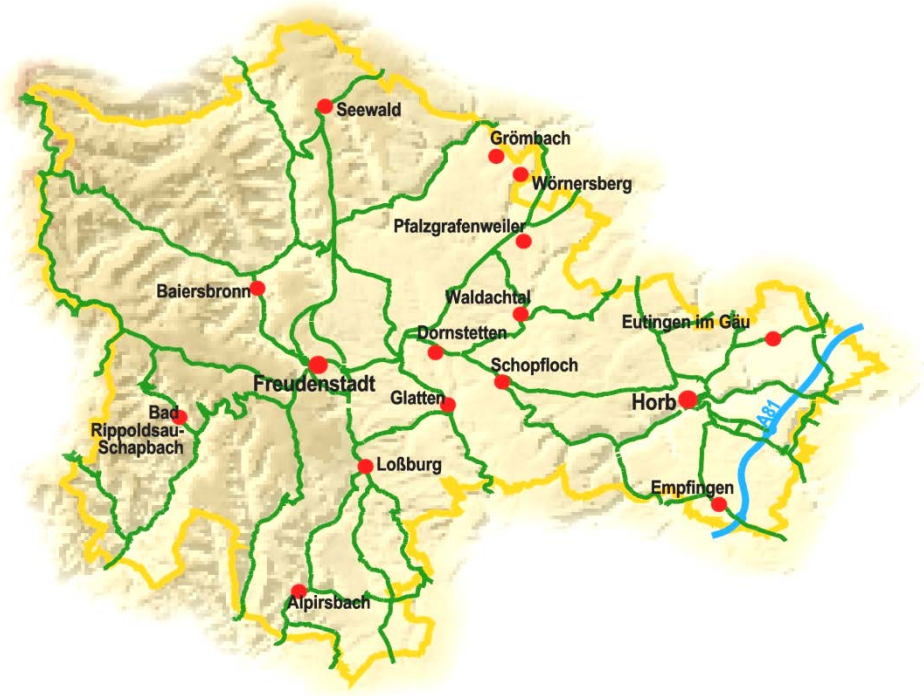

Region Nordschwarzwald

Regierungsbezirk Karlsruhe

Ca. 119.000 Einwohner
in 4 Städten und 12 Gemeinden

Gemarkungsfläche: 87.040 ha
davon Wald 54.438 ha (63 %)

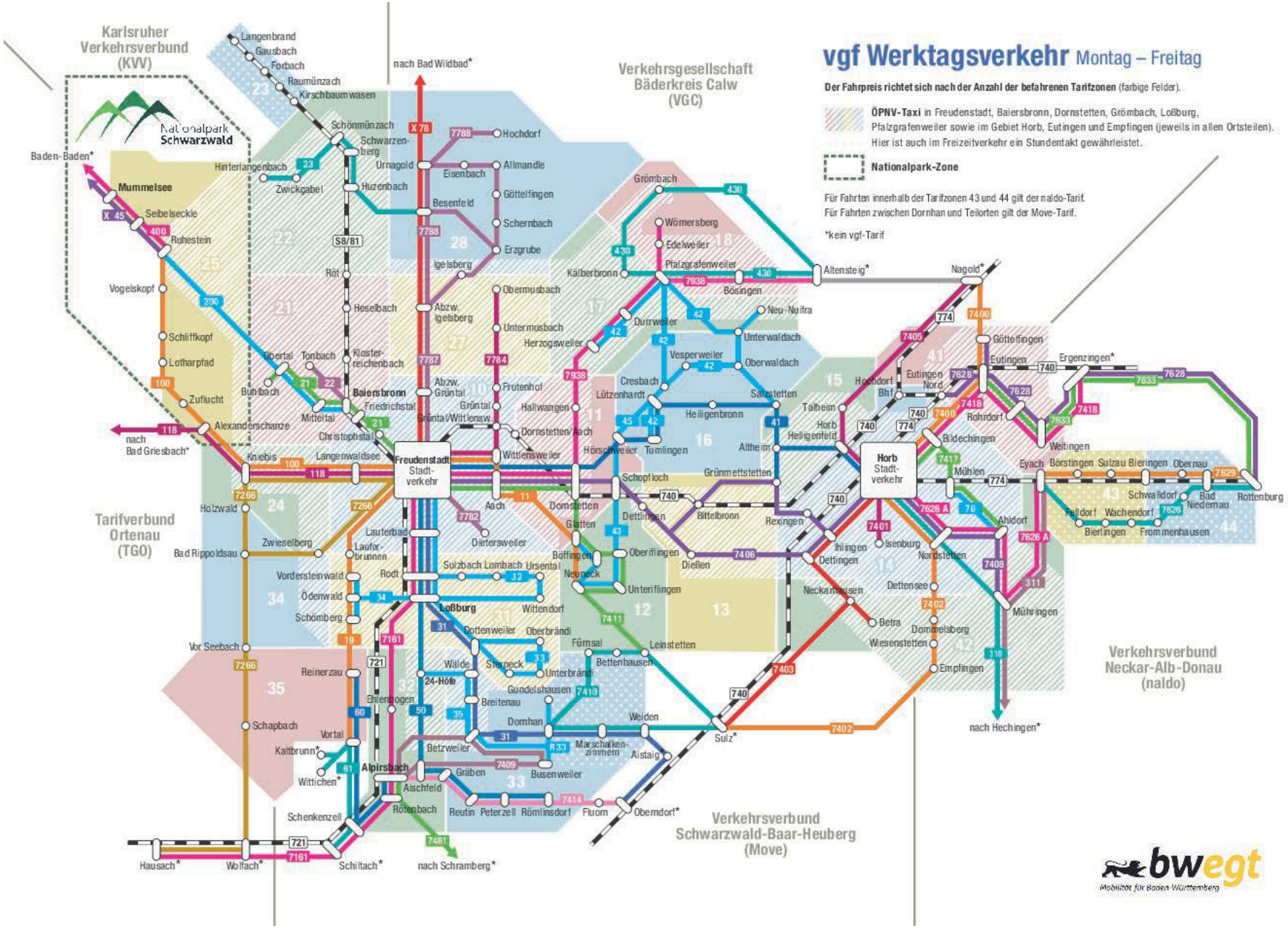
Bevölkerungsdichte: 137/km²




Höchster Punkt: 1.151 m ü N.N. (Baiersbronn nahe Hornisgrinde)

Tiefster Punkt: 362 m ü N.N. (Kreisgrenze in Schapbach)

Einziger Nationalpark Baden-Württembergs
18 Naturschutzgebiete (2.903 ha)
41 Landschaftsschutzgebiete (11.914 ha)
379 Naturdenkmale


vgf Werktagsverkehr Montag – Freitag
Der Fahrpreis richtet sich nach der Anzahl der befahrenen Tarifzonen (farbige Felder).
ÖPNV-Taxi in Freudenstadt, Baiersbronn, Dornstetten, Grömbach, Loßburg, Pfalzgrafenweiler sowie im Gebiet Horb, Eutingen und Empfingen (jeweils in allen Ortsteilen). Hier ist auch im Freizeitverkehr ein Stundentakt gewährleistet.
Nationalpark-Zone
Für Fahrten innerhalb der Tarifzonen 43 und 44 gilt der naldo-Tarif.
Für Fahrten zwischen Dornhan und Teilorten gilt der Move-Tarif.
*kein vgf-Tarif
Karlsruher Verkehrsverbund (KVV)
Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw (VGC)
Tarifverbund Ortenau (TGO)
Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau (naldo)
Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar-Heuberg (Move)
Nationalpark Schwarzwald
Freudenstadt Stadtverkehr
Horb Stadtverkehr
Baiersbronn
Loßburg
Alpirsbach
Horb
Eutingen
Empfingen
Altensteig*
Nagold*
Baden-Baden*
nach Bad Wildbad*
nach Bad Griesbach*
nach Hechingen*
nach Schramberg*
Hausach*
Wolfach*
Schiltach*
Sulz*
Oberndorf*
Rottenburg
bwegt
Mobilität für Baden-Württemberg

vgf Freizeitverkehr Samstag, Sonntag und an Feiertagen
Der Fahrpreis richtet sich nach der Anzahl der befahrenen Tarifzonen (farbige Felder).
ÖPNV-Taxi in Freudenstadt, Baiersbronn, Dornstetten, Grömbach, Loßburg, Pfalzgrafenweiler sowie im Gebiet Horb, Eutingen und Empfingen (jeweils in allen Ortsteilen). Hier ist auch im Freizeitverkehr ein Stundentakt gewährleistet.
Nationalpark-Zone
*kein vgf-Tarif
Karlsruher Verkehrsverbund (KVV)
Nationalpark Schwarzwald
Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw (VGC)
Tarifverbund Ortenau (TGO)
Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau (naldo)
Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar-Heuberg (Move)
Pforzheim*
Bad Wildbad*
Baden-Baden*
Mummelsee
Ruhestein
Baiersbronn
Freudenstadt
Loßburg
Alpirsbach
Horb
Nagold*
Altensteig*
Bad Griesbach*
Oberndorf*
Sulz*
Wolfach*
Hausach*
Taktverkehr
Anruf-Sammeltaxi (AST)
Regio-Linien
kreisüberschreitende Linien
Bahnlinien
ÖPNV-Taxi
Haltepunkte mit direkten Anschlussverbindungen
*kein vgf-Tarif
bwegt
Mobilität für Baden-Württemberg

# ÖPNV-Taxi

sinnvoll ergänzend; zu Randzeiten; in Randlagen

- Werktags: von 5 Uhr bis 24 Uhr
- Wochenende: von 7 Uhr bis 1 Uhr
- Anspruch nur bei gewissen Voraussetzungen (kein Bus/Bahnangebot innerhalb einer gewissen Zeit, Umstiege, Entfernungen)
- 1,8 Mio. € Förderung Land „Innovationsoffensive Öffentliche Mobilität“
- Unterstützung durch „Nahverkehrsberatung Südwest“ und „BBG und Partner“

# Projektablauf

**Ende Juli 2021**

- Förderzusage durch das Land

**Herbst 2021**

- Erste Gespräche mit der vgf und den Taxiunternehmen aus Freudenstadt und Horb

**Dezember 2021**

- Ausschreibung der Dispositionssoftware und der Front-End App

**21. März 2022**

- Vorbereitung des Projekts im technischen Ausschuss des Kreistages

**9. Mai 2022**

- Entscheidung im Kreistag

**Juli 2022**

- Vergabe der Dispositionssoftware und der Front-End App

**September 2022**

- Start der Mobilitätsgarantie in den beiden Großen Kreisstädten Freudenstadt und Horb
- Umfassendes Monitoring hinsichtlich Inanspruchnahme / Angebotsqualität / Kundenanregungen

**Frühjahr 2023**

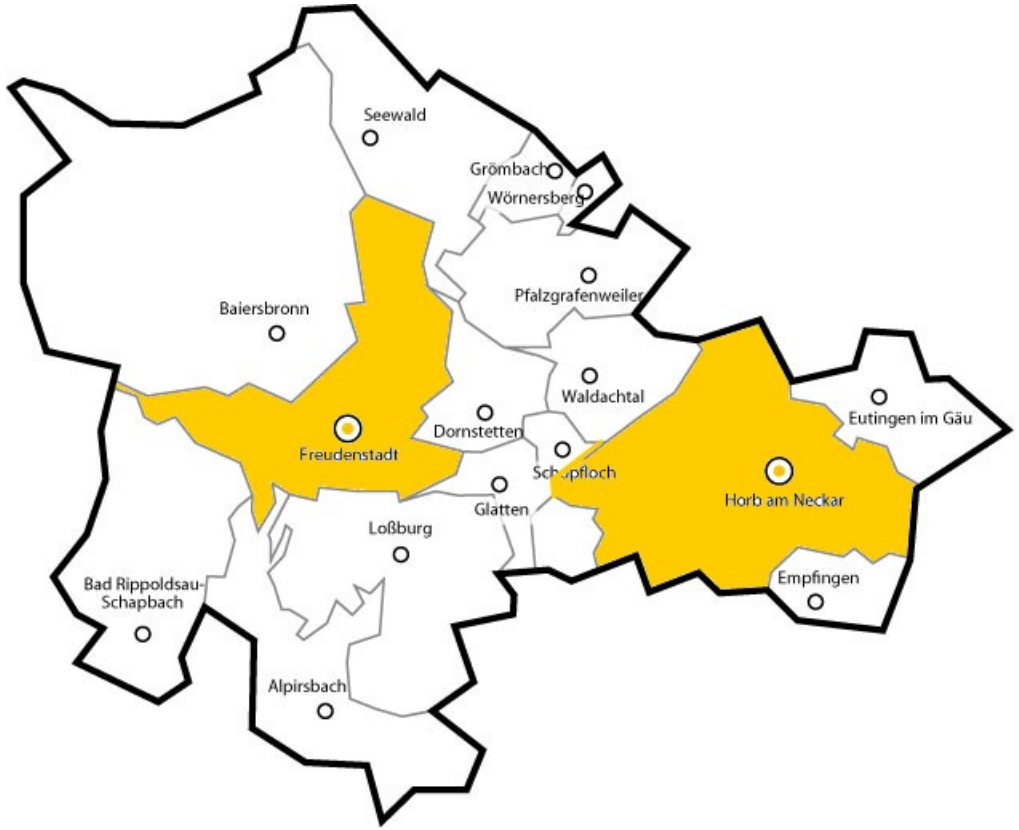
- Umfassende Bürgerbeteiligung
- Erste Evaluation der Mobilitätsgarantie
- Vorstellung der Ergebnisse im Kreistag unter Einbeziehung der Untersuchungsergebnisse des Landes für eine kreisweite Mobilitätsgarantie

**Ab Juli 2023**

- Sukzessive Erweiterung der Mobilitätsgarantie
  - Juli – Eutingen + Empfingen
  - August – Baiersbronn, Dornstetten, Loßburg, Pfalzgrafenweiler
  - Dezember – Glatten, Schopfloch, Waldachtal

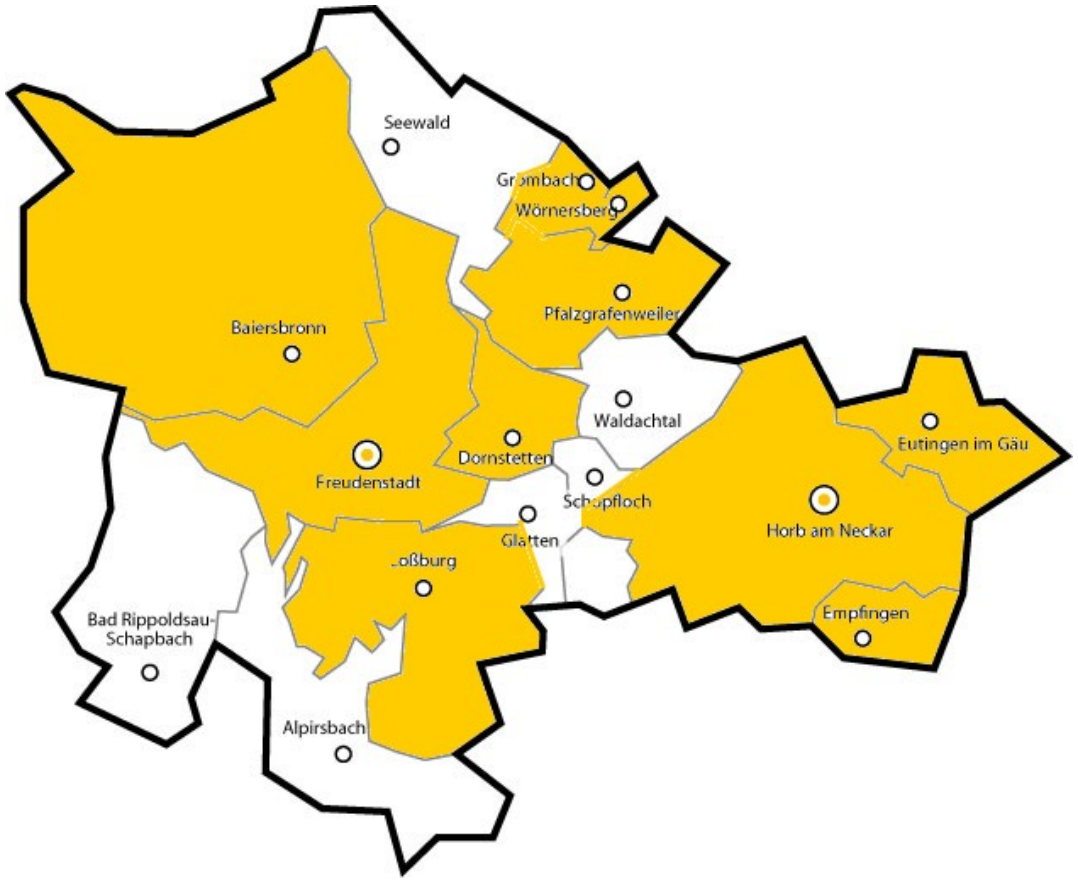
# Ausweitung Bediengebiet –

## Start am 01.09.2022 mit Freudenstadt und Horb



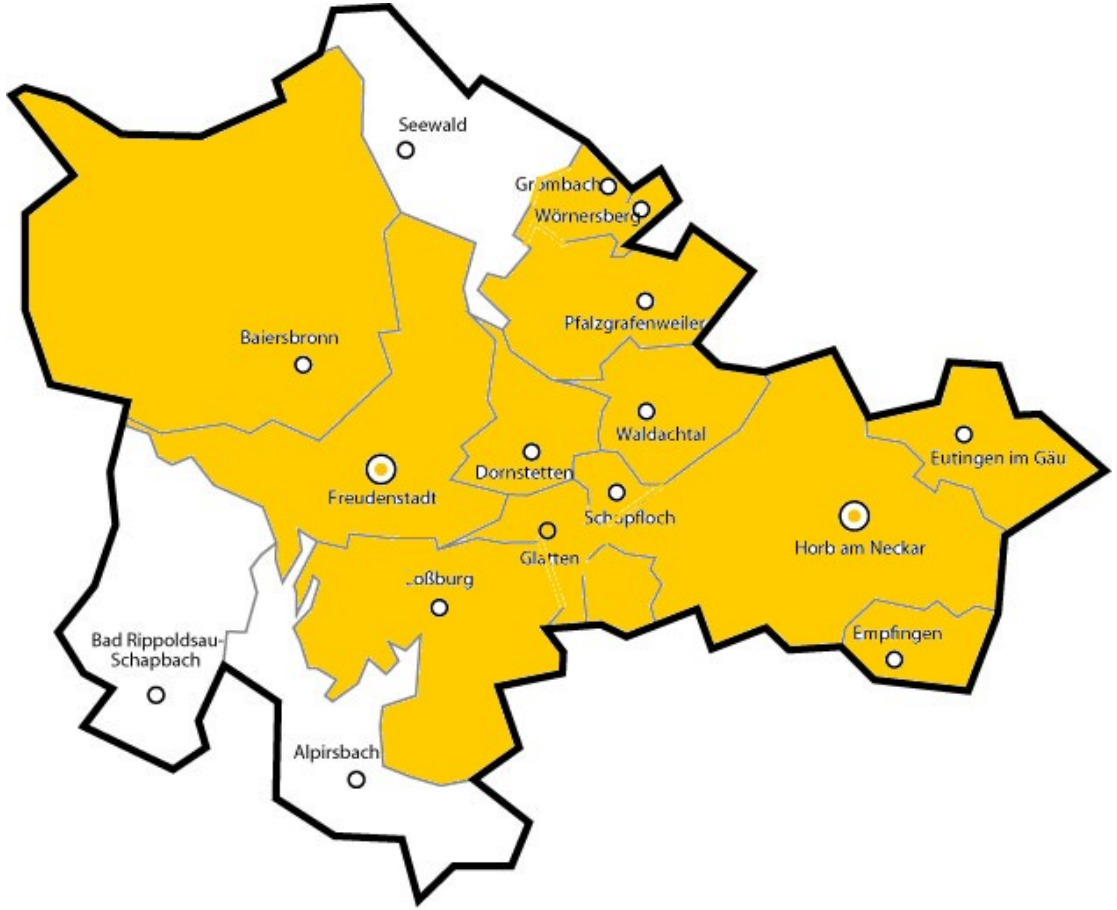
# Ausweitung Bediengebiet –

sukzessive Ausweitung um die beiden großen Kreisstädte herum

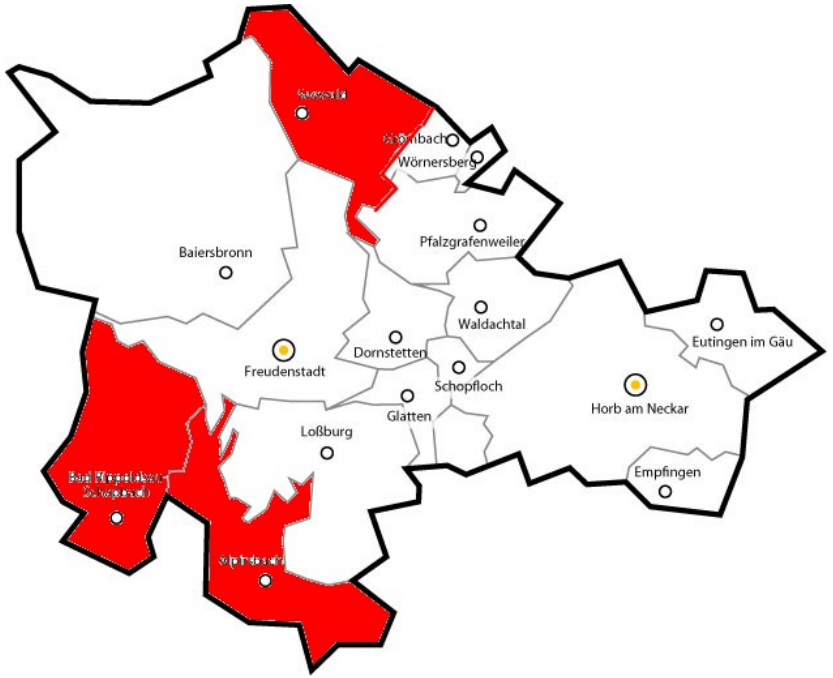


# Ausweitung Bediengebiet –

## Aktueller Stand seit Dezember 2023



# Ausweitung Bediengebiet –
## weitere Pläne




- Seewald + Alpirsbach:
  voraussichtlich Mai 2025
- Bad Ripoldsau-Schapbach: auf der Suche nach einem Taxiunternehmer

Bei Interesse gerne melden ☺

# Preisgestaltung

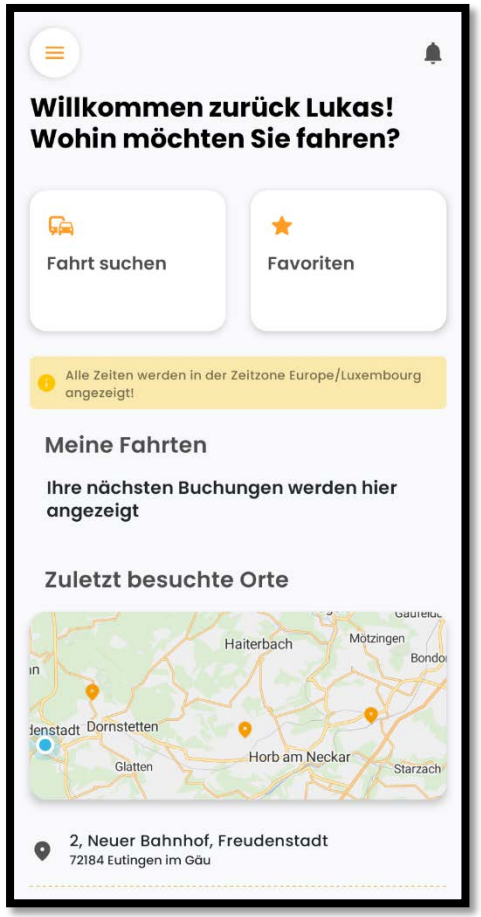
| Wer | Von | Nach | Anzahl der Zonen | VGF-Tarif | Zuschlag | Gesamtpreis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| U18 | Ahldorf | Horb Bf | 1 | 1,80 € | 1,00 € | 2,80 € |
| Ü18 | Kniebis | Dietersweiler | 2 | 4,00 € | 2,00 € | 6,00 € |
| U18 mit Zeitkarte | Betra | Bildechingen | 2 | 0,00 € | 1,00 € | 1,00 € (+Zeitkarte) |
| Ü18 mit Zeitkarte | Kniebis | Frutenhof (Haustür) | 2 | 0,00 € | 2,00 €+5,00 € | 7,00 € (+Zeitkarte) |

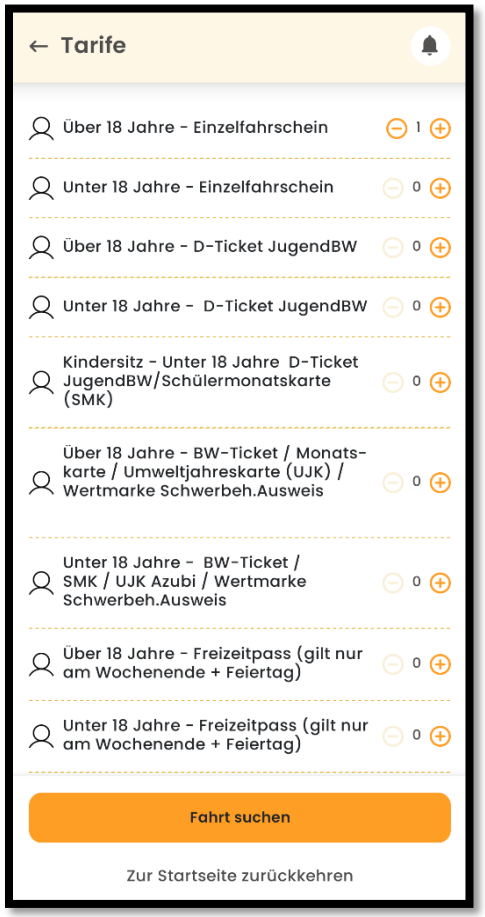
Zuschläge:

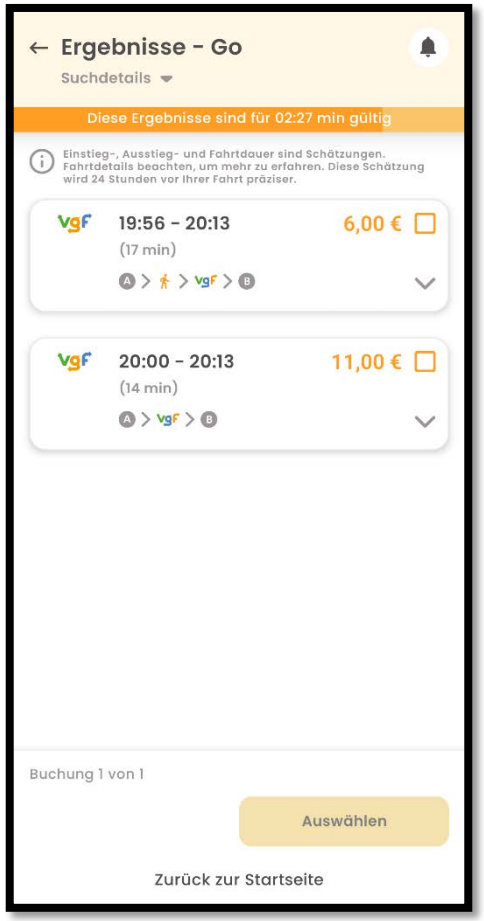
Es gilt der vgf-Tarif mit folgenden Komfortzuschlägen:

- Erwachsene: 2,00 €
- Minderjährige: 1,00 €
- Haustür-Service: 5,00 € zusätzlich

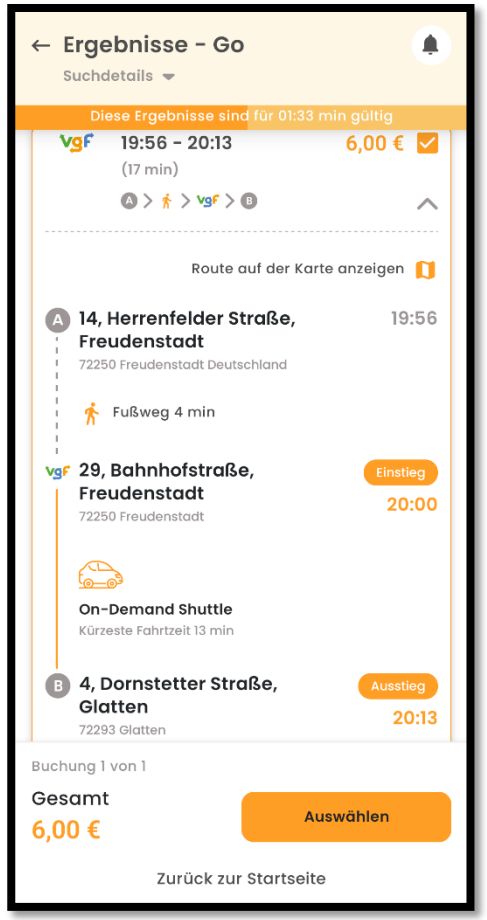
simdle mobility

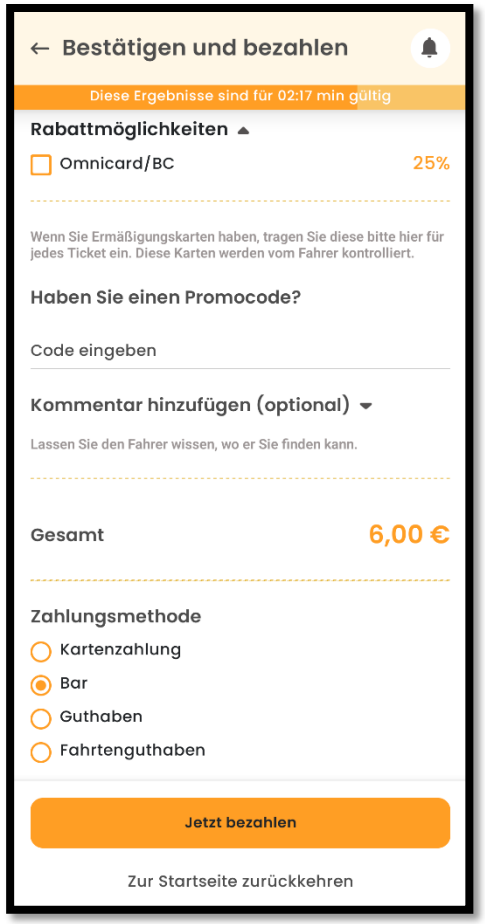


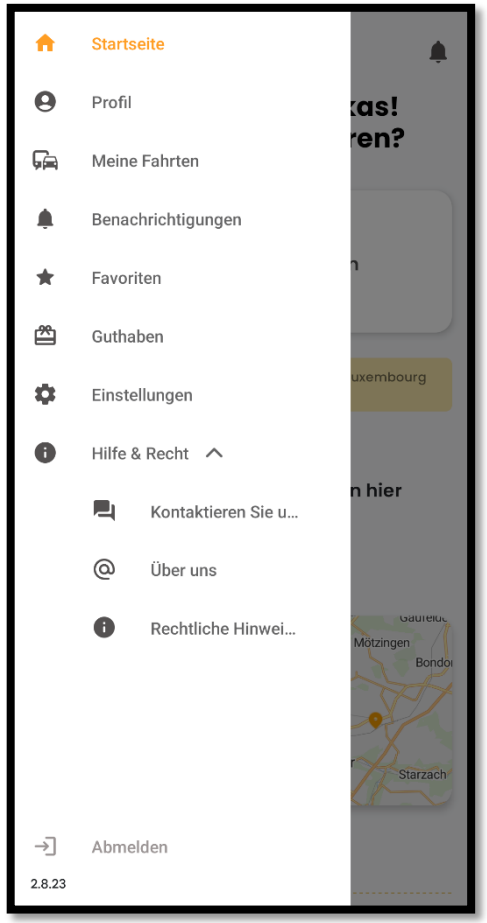


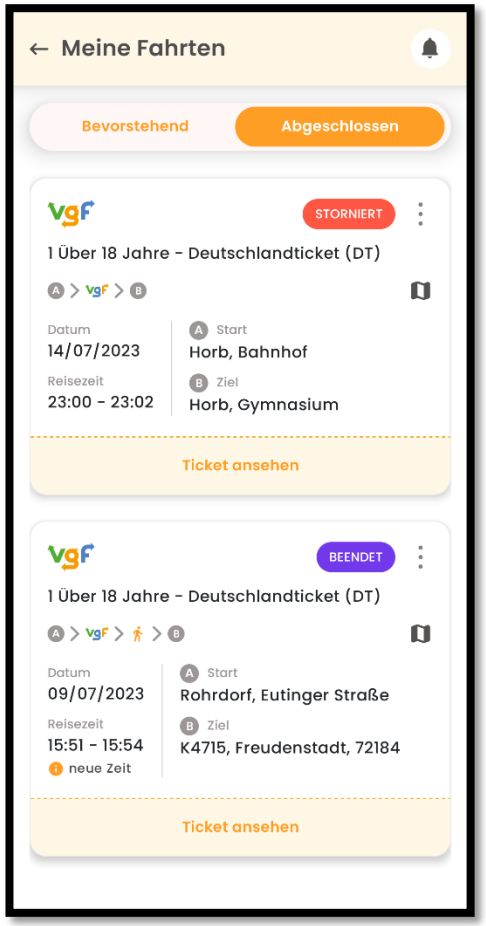



simdle mobility



## Die **MOBILITÄTS-APP** für den Landkreis Freudenstadt

Im Zuge der Einführung des ÖPNV-Taxis wurde für den ÖPNV im Landkreis Freudenstadt eine Mobilitäts-App entwickelt. Die Anwendung ist denkbar einfach:

**Einfach Fahrtwunsch eingeben** und die App zeigt Ihnen die passenden Bus- und Bahnverbindungen. Falls der Fahrtwunsch nicht innerhalb einer Stunde durch reguläre Bus- und/oder Bahnverbindungen bedient werden kann, können Sie **direkt ein ÖPNV-Taxi zu sehr günstigen Fahrpreisen bestellen**. Bitte beachten Sie, dass für die Koordination eine Vorbestellfrist von mind. 45 Minuten nötig ist. Auch der **Fahrpreis wird in der App angezeigt**, bevor Sie das ÖPNV-Taxi verbindlich bestellen.

**Sie sind mit Smartphone und Apps noch nicht vertraut?**
Die VHS Freudenstadt bietet gebührenfreie Kurse zur Mobilitäts-App im Landkreis Freudenstadt an.

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

Die Mobilitäts-App „MobilERleben FDS“ jetzt kostenlos aufs Smartphone laden.

Einfache ÖPNV-Nutzung mit der Mobilitäts-App

## **MOBILITÄTSGARANTIE** im Landkreis Freudenstadt

Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Freudenstadt soll eine **nutzer- und umweltfreundliche Mobilität für Einwohner/innen und Gäste** sicherstellen. Allerdings gibt es noch „weiße Flecken“, die (fast) keinen ÖPNV-Anschluss haben. Mit dem ÖPNV-Taxi sollen auch hier Fahrtwünsche innerhalb einer Stunde erfüllt werden.

Um das ÖPNV-Taxi auf die Räder zu stellen, verfolgt der Landkreis einen **innovativen und bundesweit einmaligen Ansatz** – im Unterschied zu anderen Regionen wird auf die Dienste von Fremdanbietern verzichtet. Stattdessen wurden mit der zusätzlich benötigten Verkehrsleistung hiesige Taxi-Unternehmen beauftragt, die bereits vorhandenes Personal und ihren Fuhrpark einsetzen können.

Mit den – im Vergleich zum regulären Taxi – sehr günstigen Fahrpreisen können die Unternehmen das ÖPNV-Taxi natürlich nicht annähernd kostendeckend betreiben.
Der Landkreis bezuschusst deshalb die Fahrten im ÖPNV-Taxi – und wird dabei vom Land Baden-Württemberg großzügig unterstützt.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Landkreis Freudenstadt

Komfortabel und schnell ans Ziel kommen

Landkreis Freudenstadt

vgf MOBILERLEBEN

# **ÖPNV**TAXI

- ÖPNV-Verbindung innerhalb einer Stunde
- Mo. bis Do. 5 – 24 Uhr,
  Fr. 5 – 1 Uhr, Sa. 7 – 1 Uhr, So. 7 – 24 Uhr
- sehr attraktive Fahrpreise
- einfache Buchung per App

www.vgf-info.de/oepnv-taxi

## **ÖPNV**TAXI
## mobiler leben – mobil erleben!

Die ÖPNV-Taxis ergänzen das Fahrtangebot von Bus und Bahn. Dabei gilt: **Fahrgäste, deren Fahrtwunsch nicht innerhalb einer Stunde durch reguläre Bus- und/oder Bahnverbindungen bedient wird, können ein ÖPNV-Taxi zu sehr günstigen Fahrpreisen bestellen.**

Dadurch soll verschiedensten Nutzergruppen auch in dünn besiedelten Gebieten mit unzureichenden Bus- und Bahnverbindungen eine attraktive Alternative zum privaten Pkw geboten werden.

## Wo und wann können Sie das **ÖPNV**TAXI nutzen?

Die ÖPNV-Taxis verkehren in **Freudenstadt, Baiersbronn, Dornstetten, Grömbach, Loßburg, Pfalzgrafenweiler und Wörnersberg** sowie im Gebiet **Horb, Eutingen, Empfingen** (jeweils mit allen Ortsteilen, siehe Kartendarstellungen rechts). Nach und nach kommen weitere Teile des Landkreises hinzu.

Das Angebot gilt **Mo. bis Do. von 5 bis 24 Uhr**, **Fr. von 5 bis 1 Uhr, Sa. von 7 bis 1 Uhr** und **So. von 7 bis 24 Uhr**.

Das ÖPNV-Taxi bedient die regulären Bus- und Bahnhaltepunkte. Auf Wunsch werden Sie gegen einen Aufpreis direkt bis vor die Haustüre gebracht.

## Was kostet die Fahrt im **ÖPNV**TAXI?

Die Fahrt mit dem ÖPNV-Taxi ist preislich sehr attraktiv. **Je Fahrt und Person** wird lediglich ein **Zuschlag von 2,- Euro** (unter 18 J. 1,- Euro) zum normalen vgf-Tarif (Bus/Bahn) erhoben.

Mit einer **vgf-Zeitkarte Erwachsene***
zahlen Sie je Fahrt und Person im ÖPNV-Taxi nur **2,- Euro**.

Mit einer **vgf-Zeitkarte unter 18 Jahre****
kostet die Fahrt im ÖPNV-Taxi sogar nur **1,- Euro**.

Inhaber einer **KONUS-Gästekarte** zahlen je Fahrt und Person mit dem ÖPNV-Taxi **3,- Euro** (unter 18 J. 2,- Euro)

Auch eine **Haustürbedienung** ist möglich. Für diesen Service wird ein weiterer **Zuschlag von 5,- Euro** berechnet.

Die Bezahlung ist sowohl bar, als auch online (Kreditkarte) möglich.

* Freizeitpass, Umwelt-Jahreskarte Erwachsene, SeniorenTicket, Monatskarte, Landesweites Jugendticket, Deutschlandticket, Schwerbehinderten-Ausweis

** Schüler-Monatskarte, Umwelt-Jahreskarte Azubi, StudiTicket, Anschluss-StudiTicket sowie Landesweites Jugendticket, Deutschlandticket und Schwerbehinderten-Ausweis

## Wie können Sie das **ÖPNV**TAXI bestellen?

Für die Buchung des ÖPNV-Taxis steht Ihnen eine einfach zu bedienende, kostenlose **Mobilitäts-App** zur Verfügung (siehe Extraseite).

Stehen fahrplanmäßige Bus- und/oder Bahnverbindungen zur Verfügung, werden diese angezeigt und empfohlen. Falls nicht, kann direkt ein ÖPNV-Taxi zum reduzierten Taxi-Fahrpreis bestellt werden. Ihre Fahrt im ÖPNV-Taxi können Sie bereits mehrere Tage im Voraus buchen, jedoch spätesten 45 Minuten vor dem gewünschten Fahrtbeginn.

Sie können das ÖPNV-Taxi auch telefonisch bei der **vgf-Mobilitätszentrale** bestellen unter 07443 247-888.

Sie haben noch Fragen oder Anregungen? Gerne können Sie sich hiermit an **mobilerleben@kreis-fds.de** wenden.

Per Smartphone-App das ÖPNV-Taxi bestellen ...

... die Mobilitätszentrale koordiniert Ihren Fahrtwunsch ...

... das ÖPNV-Taxi holt Sie an der Haltestelle ab.

Mobilitäts-App des Landkreises

# Die **MOBILITÄTS-APP** des Landkreises – sicher und einfach Fahrten buchen

Landkreis Freudenstadt

vgf Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt

**Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Freudenstadt soll eine nutzer- und umweltfreundliche Mobilität für Einwohner und Gäste sicherstellen. Das Augenmerk der Verkehrsplaner liegt dabei auf den Bahnlinien, die auf den Hauptachsen die größeren Städte und Gemeinden verbinden und auf Buslinien, die für den Anschluss in der Fläche sorgen und den Landkreis optimal vernetzen. Trotz alldem gibt es noch „weiße Flecken", die (fast) keinen ÖPNV-Anschluss haben. Mit dem Projekt „Mobilitätsgarantie" sollen auch hier Fahrtwünsche innerhalb einer Stunde erfüllt werden. Die Pilotphase startete im September 2022 und umfasst mittlerweile die Stadtgebiete Freudenstadt und Horb sowie Baiersbronn, Dornstetten, Empfingen, Eutingen, Glatten, Grömbach, Loßburg, Pfalzgrafenweiler, Schopfloch und Waldachtal, jeweils mit allen Ortsteilen. Nach und nach kommen weitere Teile des Landkreises hinzu.**

## Bus- und Bahnangebot wird durch ÖPNV-Taxis ergänzt

Fahrgäste, deren Fahrtwunsch nicht innerhalb einer Stunde durch reguläre Bus- und/oder Bahnverbindungen bedient wird, können ein sogenanntes ÖPNV-Taxi zu günstigen Fahrpreisen bestellen. Das Angebot gilt Montag bis Donnerstag von 5.00 bis 24.00 Uhr, Freitag von 5.00 bis 1.00 Uhr, Samstag von 7.00 bis 1.00 Uhr und So. von 7.00 bis 24.00 Uhr.

Dadurch soll verschiedensten Nutzergruppen auch in dünn besiedelten Gebieten eine attraktive Alternative zum privaten Pkw angeboten werden. Um die Mobilitätsgarantie auf die Räder zu stellen, verfolgt der Landkreis einen innovativen, bundesweit einmaligen Ansatz: „Anders als andere Regionen verzichten wir auf die Dienste von Fremdanbietern. Stattdessen beauftragen wir mit der zusätzlich benötigten Verkehrsleistung hiesige Taxi-Unternehmen, die bereits vorhandenes Personal und Fuhrpark einsetzen können", so Oliver Valha, Projektverantwortlicher und Leiter der Stabstelle Mobilität und Nachhaltigkeit im Landratsamt Freudenstadt.

## Was kostet die Fahrt mit dem ÖPNV-Taxi?

Damit die Fahrt im ÖPNV-Taxi auch preislich sehr attraktiv ist, wird je Fahrt und Fahrgast nur ein Zuschlag von 2 Euro (Personen unter 18 Jahren 1 Euro) zusätzlich zum normalen vgf-Tarif erhoben. Für Haustürbedienung wird ein weiterer Zuschlag von 5 Euro berechnet. Diese günstigen Tarife gelten allerdings nur, wenn der Fahrtwunsch nicht innerhalb einer Stunde durch fahrplanmäßige Bus- und Bahnverbindungen erfüllt werden kann.

## Neu entwickelte App für ÖPNV-Taxi-Bestellung

Für die Nutzung des ÖPNV-Taxis steht eine einfach zu bedienende Mobilitäts-App zur Verfügung. Der Fahrgast gibt lediglich seinen Fahrtwunsch ein, wobei hier je nach Extrawunsch eine Vorbestellfrist von 30 bis 60 Minuten zu beachten ist. Falls fahrplanmäßige Bus- und/oder Bahnverbindungen zur Verfügung stehen, werden diese angezeigt und empfohlen. Falls nicht, kann direkt ein ÖPNV-Taxi zum reduzierten Taxi-Fahrpreis bestellt werden.

Damit die Buchung der Mobilitätsangebote möglichst einfach gelingt, bietet das Landratsamt in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Kurse zum Kennenlernen und Bedienen der App an, siehe Kasten rechts.

## Auch die vgf-Geschäftsstelle hilft weiter

Wer kein Smartphone, Tablet oder PC zur Verfügung hat, kann trotzdem das neue ÖPNV-Angebot nutzen. Die vgf-Geschäftsstelle wurde zur Mobilitätszentrale ausgebaut und ist während der Betriebszeiten der ÖPNV-Taxis für Auskunft und Fahrtbestellung telefonisch erreichbar unter der Nummer 07443 247-888, Mo.–Do. 5.00–23.00 Uhr, Fr. 5.00–24.00 Uhr, Sa. 8.00–24.00 Uhr, So. 8.00–23.00 Uhr.

## Kostenlose VHS-KURSE für die Nutzung der neuen Mobilitäts-App

Angesprochen sind hier vor allem Personen, bei denen der tägliche Umgang mit dem Smartphone nicht im Vordergrund steht. In den kostenlosen Kursen lernen Sie in der Kleingruppe die Grundlagen der Bedienung und Nutzung der Mobilitäts-App des Landkreises Freudenstadt. Sie sollten Ihr eigenes Smartphone mitbringen.

### Kursinhalte

- **Erklärung der Mobilitätsgarantie**
- **Download und Installation der App**
- **Anlegen eines Benutzerprofils**
- **Suchen und Buchen von Fahrten**

### Termine in Horb

Volkshochschule Horb, Ihlinger Straße 79

- **Do. 11.04.2024, 14:30–15:30 Uhr**
- **Do. 06.06.2024, 14:30–15:30 Uhr**

### Termine in Freudenstadt

Kreishaus, Landhausstr. 4

- **Do. 25.04.2024, 14:30–15:30 Uhr**
- **Do. 20.06.2024, 14:30–15:30 Uhr**

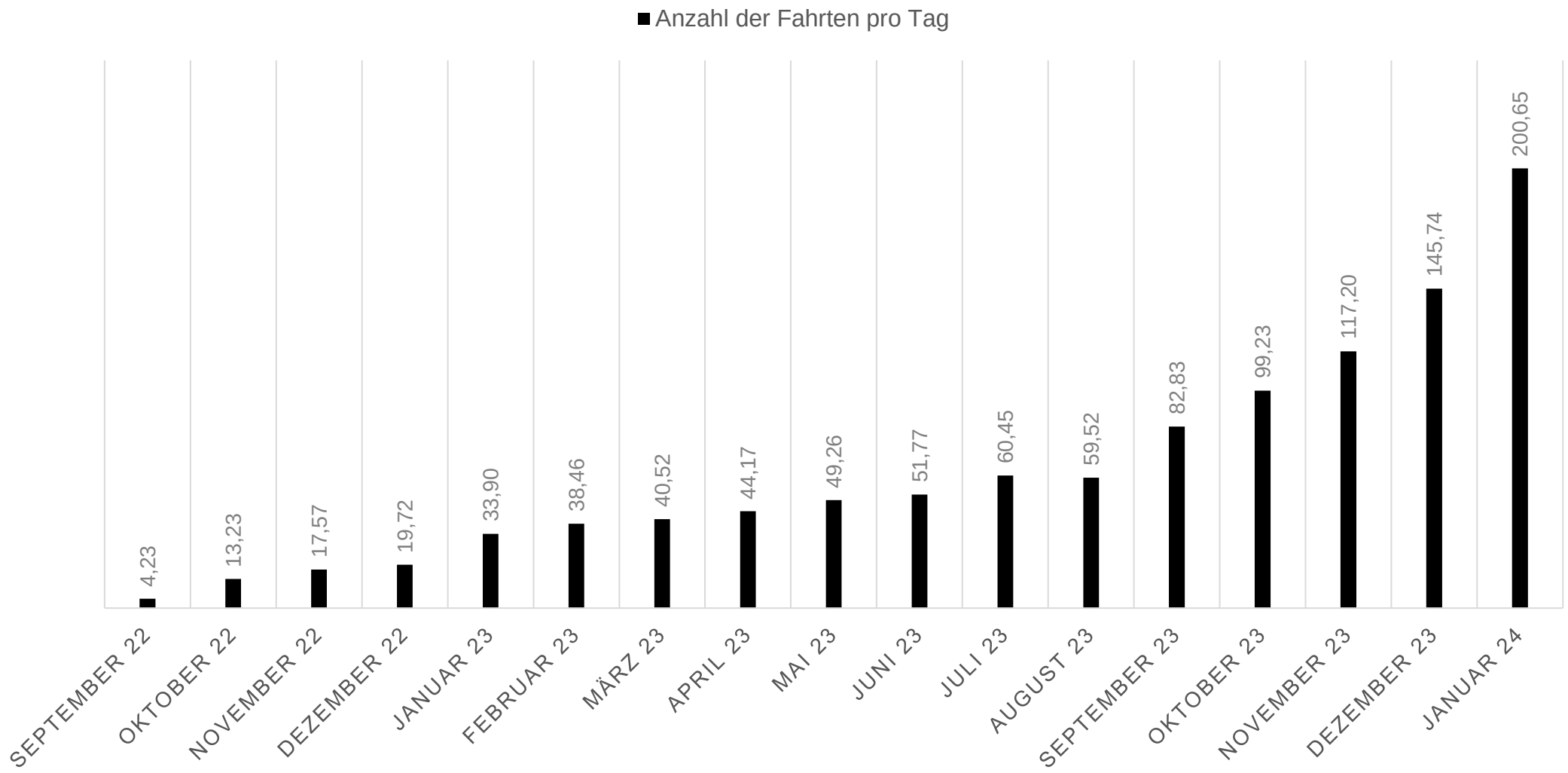
**Mehr Informationen und Anmeldung:**
Tel. 07441 920-1444,
www.vhs-kreisfds.de

Die ÖPNV-Taxis verkehren in diesen Stadt- und Gemeindegebieten, jeweils einschließlich aller Teilorte.

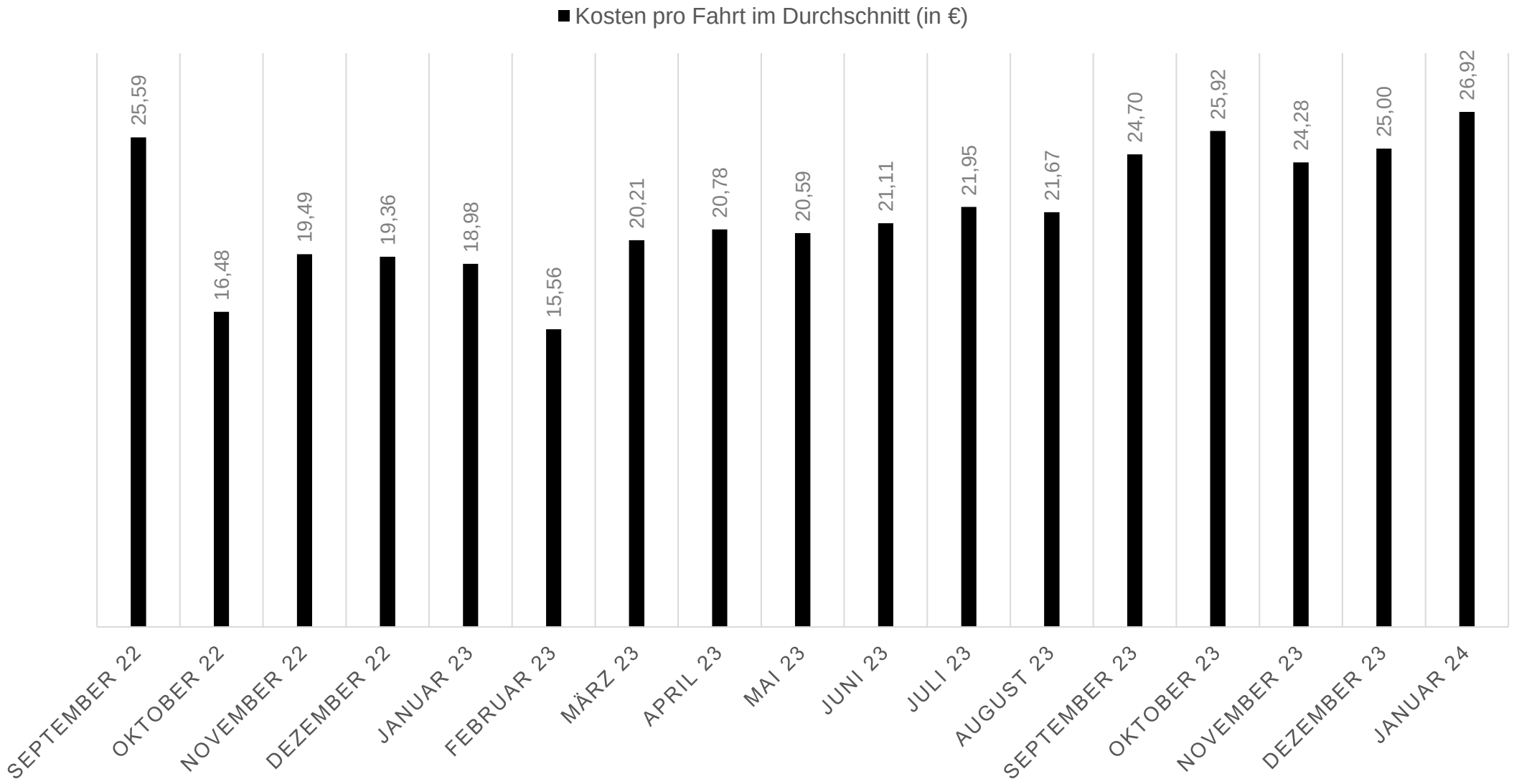
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

2

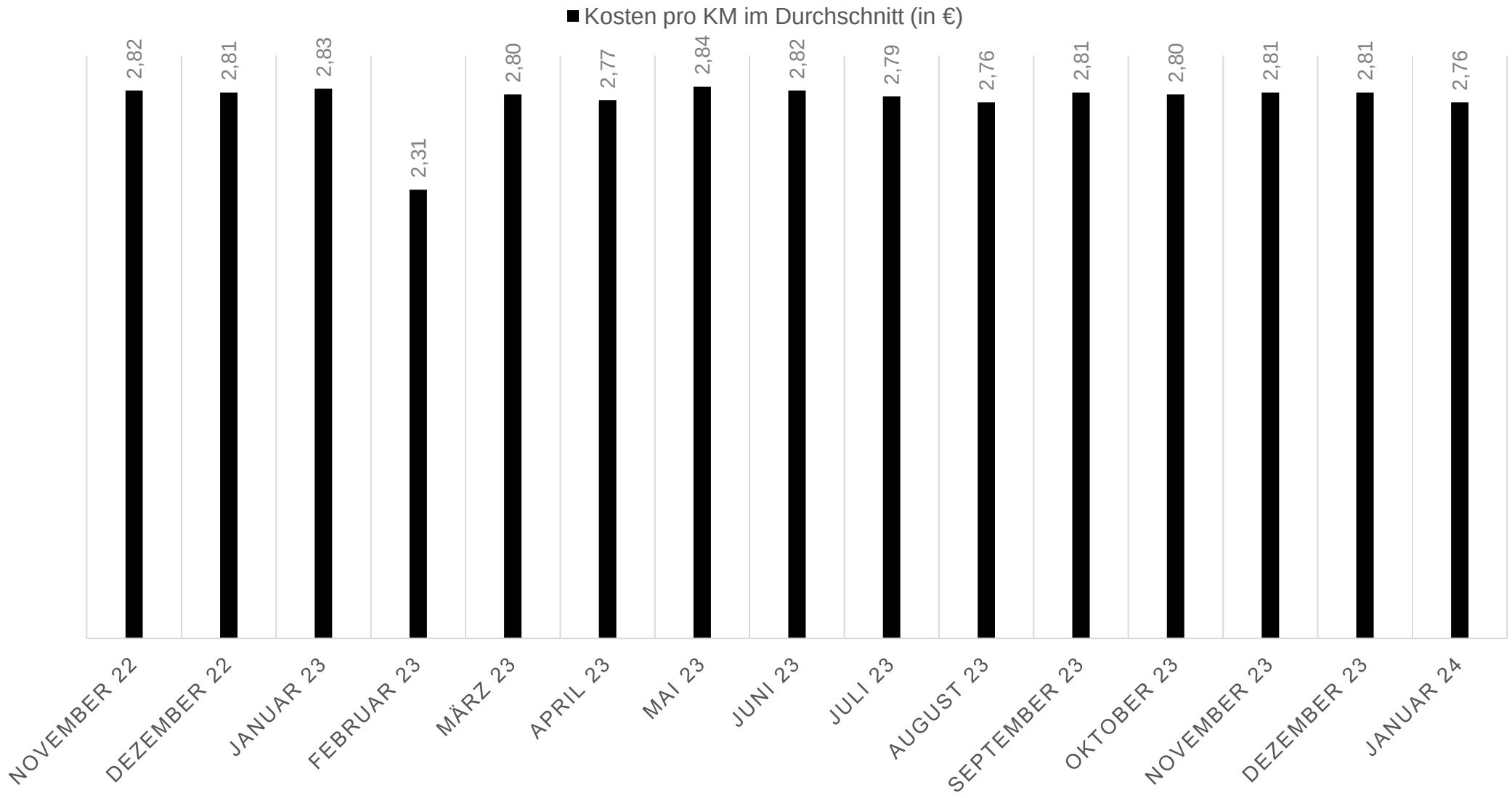
# ANZAHL DER FAHRTEN PRO TAG



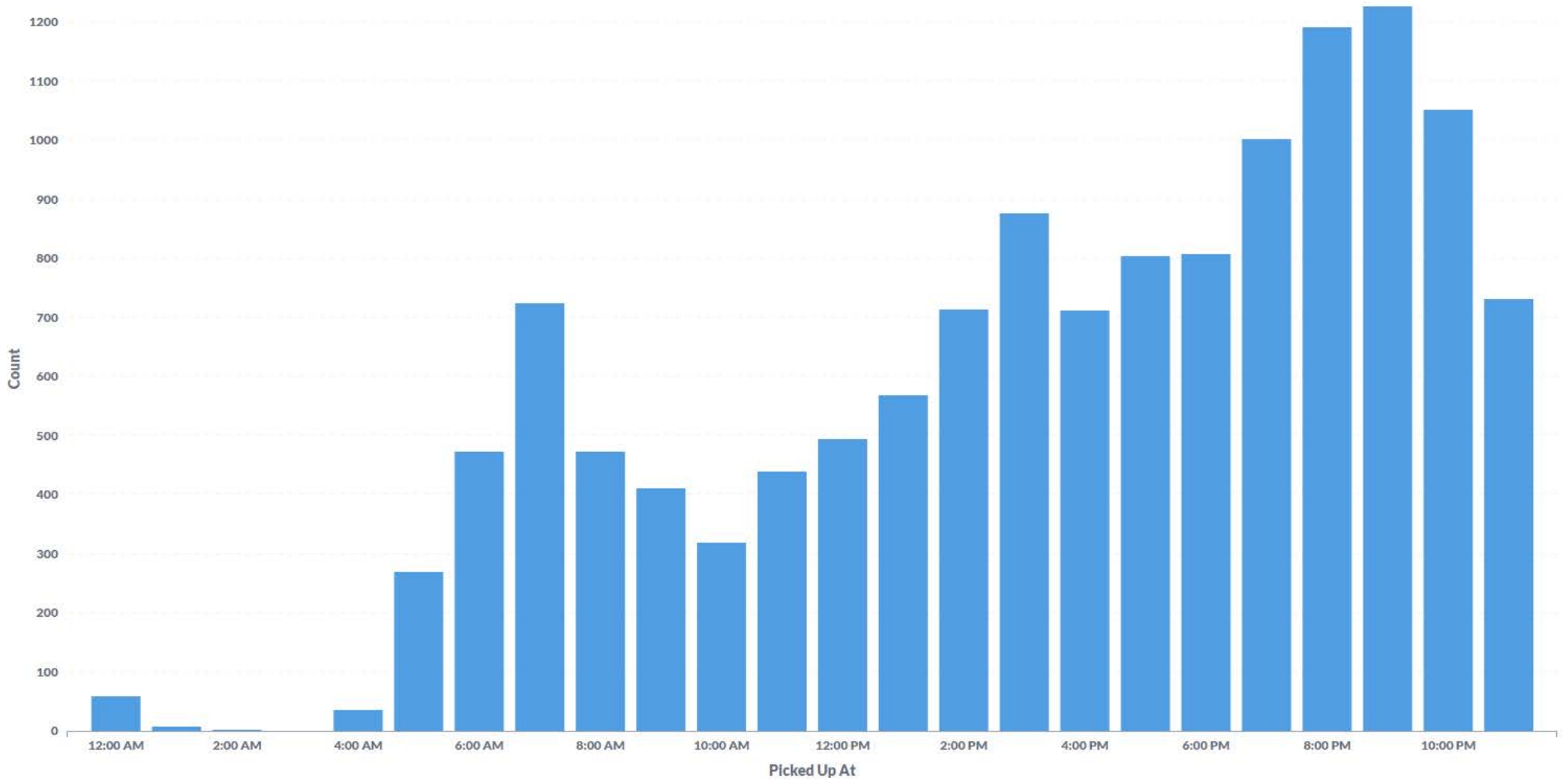
# KOSTEN PRO FAHRT IM DURCHSCHNITT



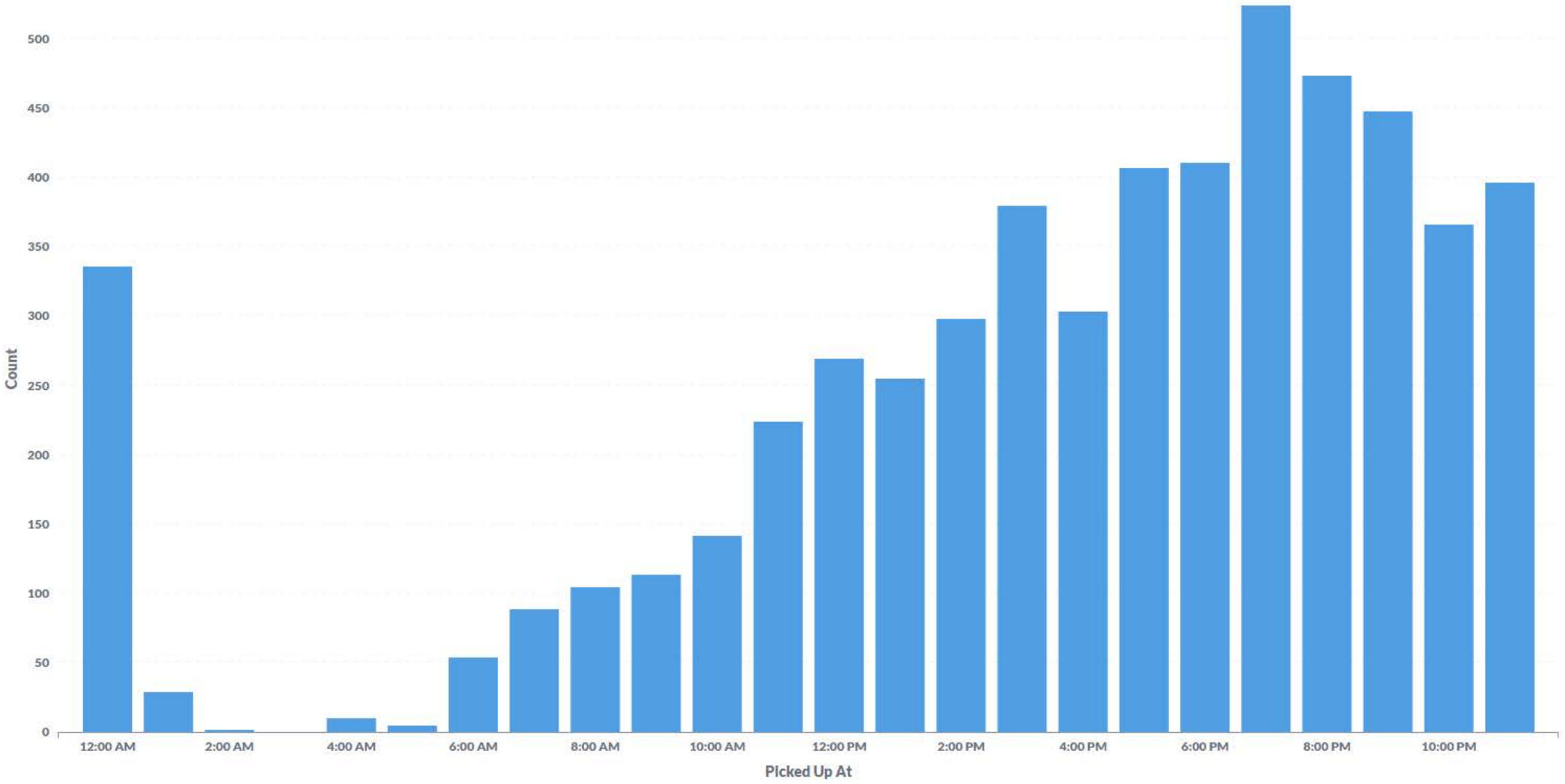
# KOSTEN PRO BESETZT-KM



# BUCHUNGSZEITEN UNTER DER WOCHE



# BUCHUNGSZEITEN AM WOCHENENDE



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Landkreis Freudenstadt

vgf MOBILERLEBEN

Fragen gerne an:

Oliver Valha
valha@kreis-fds.de

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

# On-Demand-Verkehre & ÖPNV-Taxi

*– neue Perspektiven für den ÖPNV –*

**Wolfgang Bruder**

**Referent für On-Demand-Verkehre**

**Stuttgart, 05. März 2024**

# Einordnung

## *Was sind On-Demand-Verkehre?*

| Linien- & taktgeb. V. | Flexible Bedarfsverkehre | | | | weitere MOD-Angebotsformen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gemeinschaftsverkehre** (*ehrenamtlich*) | | **On-Demand-Verkehre** (*ÖPNV integriert*) | | (*kommerziell*) | | |
| gebundene Gemeinschafts-verkehre | flexible Gemeinschafts-verkehre | **Bedarfsverkehre** vor PBefG-Novelle 2021 § 2 Abs. 6 bzw. 7 PBefG | **Bedarfsverkehre** seit der PBefG-Novelle 2021 § 44 PBefG | gebündelte **Bedarfsverkehre** nach § 50 PBefG | Taxi & Mietwagen | Sharing-Angebots-formen |
| | | *Ridepooling* | | | *Ridehailing* | *Ridesharing* |
| *Beispiele* | | | | | | |
| • *Bürgerbusse* | • *Bürgerrufauto*<br>• *Gemeindebus*<br>• *Bürgerfahrdienst (für Senioren)*<br>• *Pkw-Bürgerfahr-dienst* | • *ALT*<br>• *AST*<br>• *Rufbus*<br>• *Ruftaxi*<br>• *Anrufbus*<br>• *Anruflinienbus*<br>• *Bedarfsbus*<br>• *Sammelbus*<br>• … | • *On-Demand/ Ridepooling-Shuttle-Verkehre*<br>• *digitalisierte ALT-, AST-, Rufbus-, Ruftaxi, etc –Angebote* | • *On-Demand/ Ridepooling-Shuttle-Verkehre* | • *Taxi & Taxiähnliche Angebotsformen*<br>• *neue Angebotsformen im Bereich Ridehailing* | • *Sharingdienste & weitere Angebots-formen* |

*Quelle: Darstellung NVBW*

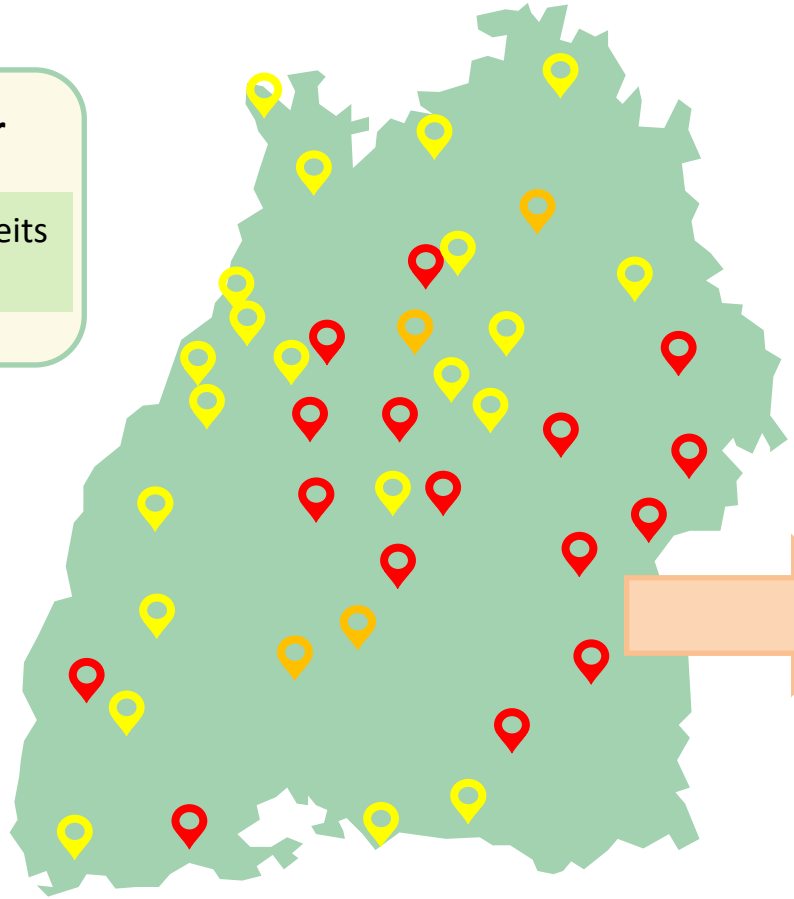
*On-Demand-Verkehre als breit gefächertes Thema; VM betrachtet digitalisierte, ÖPNV-integrierte Bedarfsverkehre unter ODV*

# Bedarfsangebote in BW

*On-Demand: keine Neuheit*

**Angebote im On-Demand-Verkehr**

In 33 von 35 Landkreise in BW gibt es bereits Angebote*



- Ruftaxis (ALT, AST)
- Rufbusse
- beides

*starke Unterscheidung in Qualität & Ausprägung*

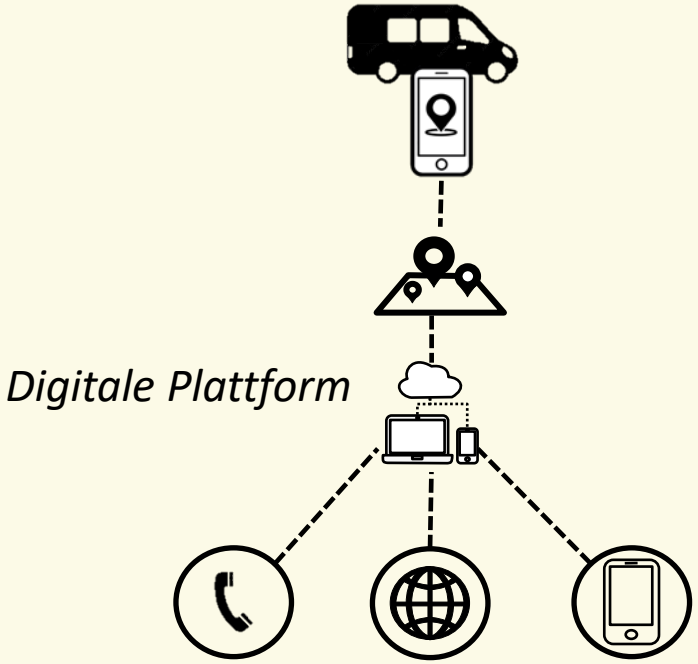
**eigene Recherche (Stand Sommer 2020); VWI Schlussbericht (2020)*

*On-Demand-Verkehre ist kein neues Thema: In BW gibt es bereits viele Angebote*

# Bedarfsangebote

*Neue Rahmenbedingungen*

## *Digitalisierung*




## *Rechtsgrundlage*

| Auffangklausel |
| --- |
| *gem. § 2 Abs. 6 & 7 PBefG* |

*1. August 2021*

| Novellierung des PBefG | |
| --- | --- |
| **Linien-bedarfsverkehr** | **Gebündelte Bedarfsverkehre** |
| *gem. § 44 PBefG* | *gem. § 50 PBefG* |

*Digitalisierung & neue Rechtsgrundlage fördern neue Formen der flexiblen Flächenbedienung*

# On-Demand-Verkehre in BW

*Beispiele für digitalisierte, flächengebundene On-Demand-Verkehre in BW*

Foto: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

| **fips** (MA) | |
|---|---|
| Eröffnung | März 2021 |
| Raumkategorie | VR |
| Bedienpunkte | Ca. 2.500 |

Foto: KVV

| **kvv.myshuttle** (ENZ) | |
|---|---|
| Eröffnung | Dezember 2023 |
| Raumkategorie | VR |
| Bedienpunkte | Ca. 230 |

Foto: SWR

| **mobil[er]leben** (FDS) | |
|---|---|
| Eröffnung | September 2022 |
| Raumkategorie | LR |
| Bedienpunkte | virtuelle + vgf - Hst. |

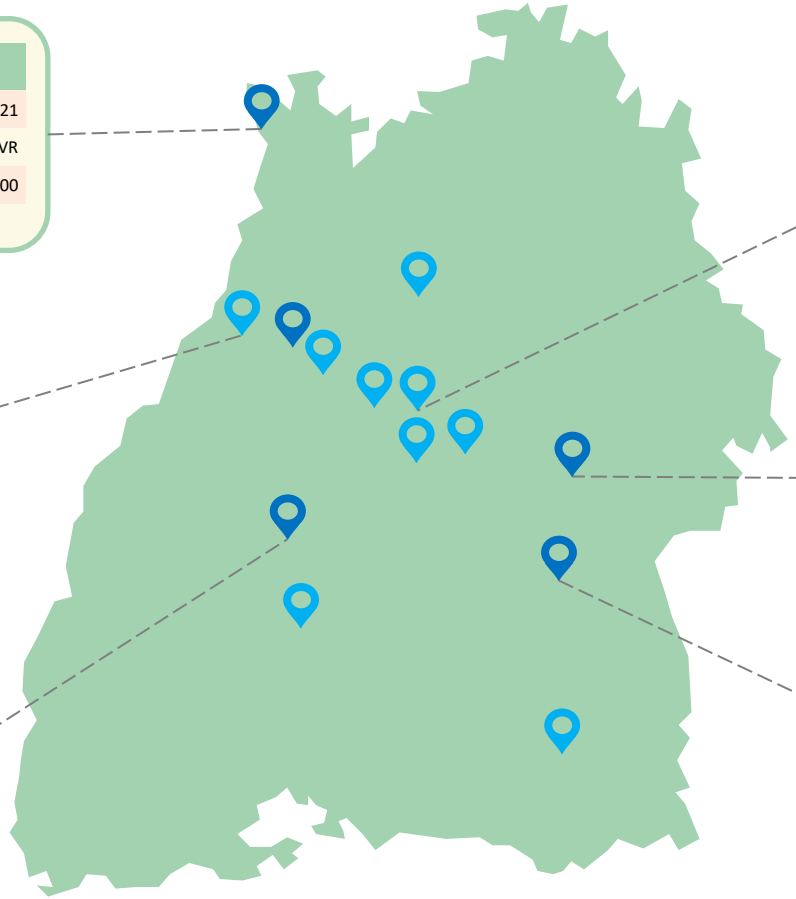


Foto: Stuttgarter Zeitung

| **SSB Flex** (S) | |
|---|---|
| Eröffnung | Juni 2018 |
| Raumkategorie | VR |
| Bedienpunkte | Ca. 5.500 |

Foto: LK Göppingen

| **VVS-Rider** (GÖ) | |
|---|---|
| Eröffnung | Dezember 2023 |
| Raumkategorie | VR |
| Bedienpunkte | Ca. 2.500 |

Foto: LRA Alb-Donau-Kreis

| **ADKflex** (ADK) | |
|---|---|
| Eröffnung | Juli 2022 |
| Raumkategorie | LR |
| Bedienpunkte | 6 Linien |

*eigene Recherche (Stand Januar 2023)*

*VR = Verdichtungsraum; LR = Ländlicher Raum*

*On-Demand-Verkehre werden mittlerweile in allen Raumkategorien in BW eingesetzt*

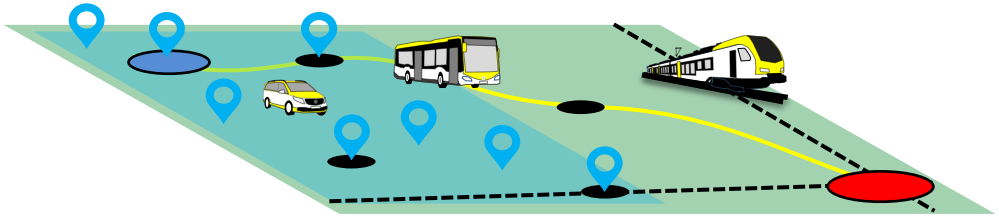


Baden-Württemberg

# On-Demand-Verkehre

*Landesstrategie*

**Zielsetzung:** Aufbau einer flächendeckende Anbindung in Zeiten & Räumen schwacher Verkehrsnachfrage



**Verknüpfung** v.a ländlicher Räume mit Regiobuslinien/ SPNV

In Kombination mit bestehendem ÖPNV-Angebot: **Mobilitätsangebot von 5 bis 24 Uhr** (Wochenende von 7 bis 24 Uhr)

**Seit 2020:** Förderung flächenbezogener, digitalisierter On-Demand-Systeme

*On-Demand-Verkehre zur Anbindung der ersten und letzten Meile in Verknüpfung mit bestehendem ÖPNV*

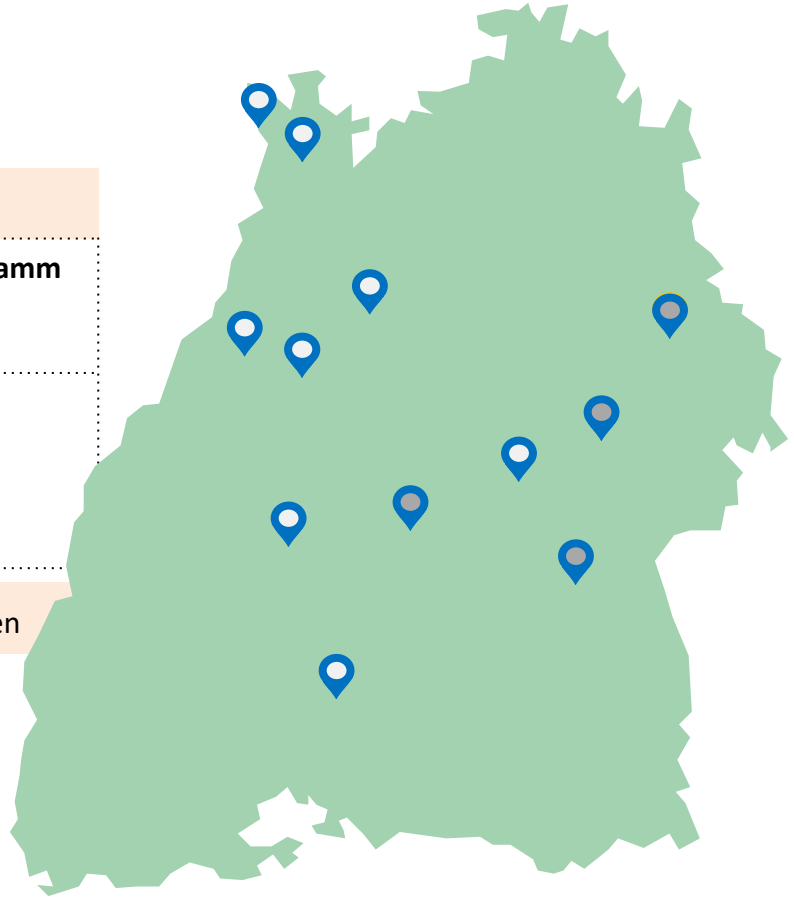
# On-Demand-Verkehre

*Förderprogramme & Projekte*

## Förderprogramme im Bereich On-Demand-Verkehre

| *2020* | | *2022* | *2023* | *2024* |
|---|---|---|---|---|
| Förderaufruf **Ridepooling** | **Innovations-offensive** (Baustein 1) | **Förderprogramm ODV** | **Förderprogramm ODV** | **Förderprogramm ODV** |
| rnv/ Mannheim | Alb-Donau-Kreis<br>Freudenstadt<br>Schwäbisch Hall | Göppingen<br>Ostalbkreis<br>Tuttlingen | Enzkreis<br>Heidelberg<br>Heilbronn<br>Karlsruhe<br>Reutlingen | ? |

*VM-geförderte OD-Projekte:* flexibel taktgebunden



Ende 2023: Insgesamt **12 Kreise in BW** mit bewilligten On-Demand-Verkehren

*Seit 2020 Förderangebote für flächengebundene, digitalisierte On-Demand-Verkehre seitens des VM BW*

# Förderprogramm Innovationsoffensive

*Pilotprojekt*

## Förderung von Pilotprojekten: mobil[er]leben Freudenstadt

Erschließung eines ländlichen Mittelbereichs

Gesamtkonzept aus klassischem Linienverkehr & On-Demand-Verkehren

Förderung von bis zu 1,8 Mio. €

| | |
|---|---|
| *Eröffnung* | September 2022 |
| *Bediengebiet* | Landkreis Freudenstadt |
| *Bedienpunkte* | vgf-Haltestellen |
| *Betriebszeiten* | Mo-Do: 5 – 24 Uhr; Fr-Sa: 7 – 1 Uhr; So: 7 – 24 Uhr |

*Minister Herrmann gibt mit Landrat Dr. Rückert am 25.08.2023 den Startschuss für die Erweiterung von mobil[er]leben. (Foto: NVBW, 2023)*

*Pilotprojekt in Freudenstadt*

# Förderprogramm ODV 2024

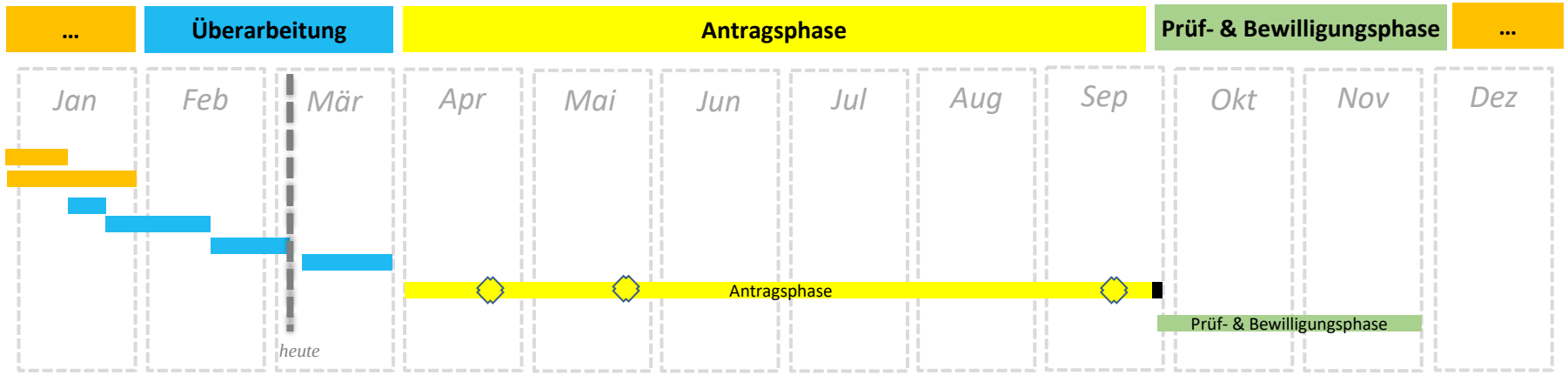
*Interesse an einer Förderung?*

Zuwendungsempfänger:
**Aufgabenträger**
(gem. §6 Abs. 1 ÖPNVG)

Förderzeitraum:
**5 Jahre**
Förderung

Fördersumme:
**max. 2 Mio. €**
pro Projekt

Antragsfrist:
**27.09.2024**
zur Förderperiode 2024



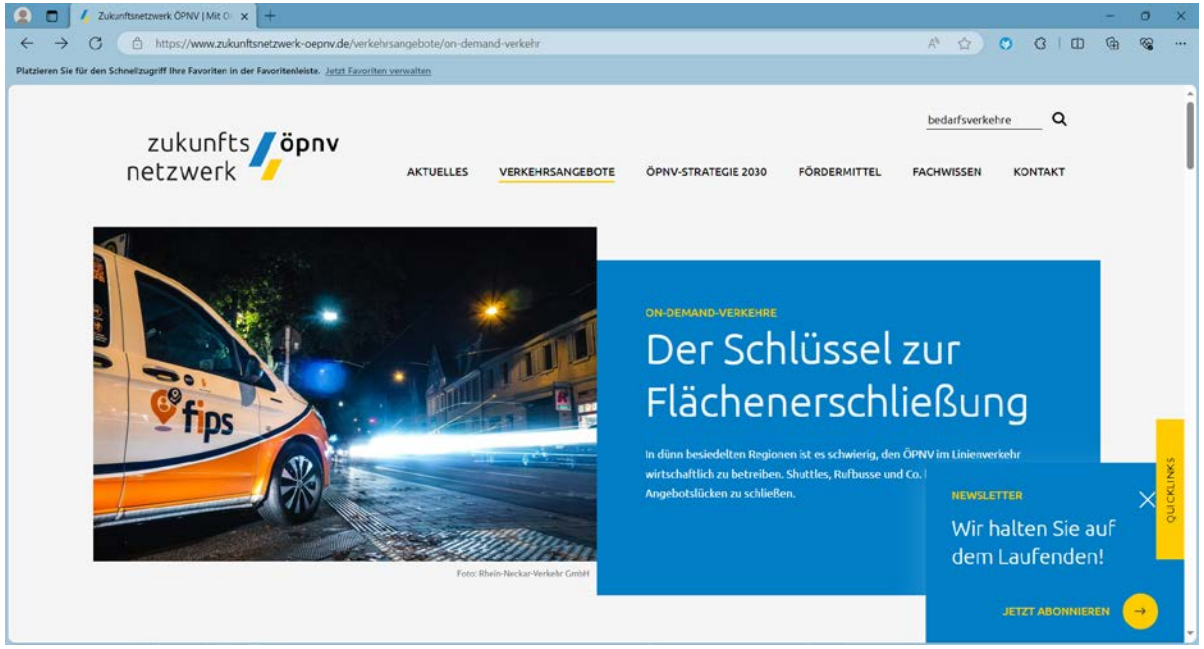

- Sammel-Beratungs-termine für die Antragsstellung
- Antragsfrist Förderprogramm ODV 2024

*Anträge zu On-Demand-Vorhaben können von kommunalen Aufgabenträgern noch bis zum 27.09 beim VM eingereicht werden*

Baden-Württemberg

# Weitere Informationen & Kontakt

*www.zukunftsnetzwerk-oepnv.de*




**Magdalena Kreinberger**
*E-Mail: Magdalena.Kreinberger@nvbw.de*

**Vanessa Meyer**
*E-Mail: Vanessa.Meyer@nvbw.de*

*Kommen Sie gerne auf unsere Ansprechpartner bei der NVBW zu!*



Baden-Württemberg

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Wolfgang Bruder**

*Referent für On-Demand-Verkehre*

E-Mail: wolfgang.bruder@vm.bwl.de

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Dorotheenstraße 8
70173 Stuttgart

*www.vm.baden-wuerttemberg.de*